



Dresdner Nachrichten

J. G. Klingner
Waisenhausstrasse 1
(Dippoldswalder Platz)
Steingut
unter Kaiser-Preisen:
Tonne u. Schicht, Zwiebeln
Korn- u. Getreidemehl
Nachtigall
Wasserkocher
Schneidmesser
Teller, Zerhacken, 3 Stk.
Höflichkeit
Gambischschüssel
Salz- und Mahlkübel
Wein 50 u. 100 l.
Zwiebeln 125 u. 135

Hohenzollern-Mäntel, Kaisermäntel,
Palcotia, Havelocks, Joppen empfiehlt in grosser Auswahl
Robert Kunze, 1 Altmarkt 1 (Rathhaus),
Basar f. Reise-Artikel u. Herren-Modewaaren.

36. Jahrgang.
Auf. 52,000 Stüd.

Dresden, 1891.

Hanns Hanfstaengl
(C. A. Teich)
Königl. Sächs. Hofphotograph
Pragerstr. 30.

Zähne Specialität
Gaumenplatten
Plambirungen der Karotte Ausführung
Messige Preise Chr. Sorup.
26 Wetziner-Str. 20

Krimmerstoffe etc.,
grosses Sortiment in allen Preislagen u. vielen Neuheiten
Moritz Hartung,
Altmarkt 13 und Hauptstrasse.

Carl Wendschuch Königl. Sächs. Hoflieferant **Bandagist, Orthopäd u. Fabrikant Trompeterstr. 8** Telefon
Nr. 293. Spiegel: Erfolg der russischen Anleihe, Lage des Handwerks, Hofnachrichten, Exportverein für das Königl. Sachsen, Gewissensart, **Dienstag, 20. October.**

Politisches.

Die russische Anleihe ist vor Kurzem 7/8 Mal angezeichnet worden. Wenn auch diese Thatfache bereits hinter uns liegt, so tritt doch das Ereignis an und für sich im Hinblick auf die Art und Weise, wie es zu Stande kam, aus dem Rahmen einer finanziellen Operation heraus und gewinnt eine hervorragende, politische Bedeutung. Das wesentlichste Kennzeichen des ganzen Vorganges ist trotz aller Ablehnung auf Seiten des neuen Zweibundes, daß dieser nur mit überwiegender Mehrheit an einer Reichsversammlung ist. Das räumen selbst diejenigen Mächte ein, die man im gewissen Sinne als unparteiisch bezeichnen kann, wie die Organe der Londoner Wölfe. In Deutschland findet man überall eine gleiche Beurteilung; dies zu konstatieren ist um so notwendiger, als sonst nur in Ausnahmefällen eine Uebereinstimmung in der Weise innerhalb der Parteien erzielt wird, wie sie allerdings auch schon gegenüber dem Versuche, die russische Anleihe auf den deutschen Markt zu bringen, erfreulicherweise zu finden war. Ueberblickt man das Resultat, so wird man bestrebt sein, dem „West-Merkur“ nicht Unrecht geben können, wenn er schreibt: Der russische Finanzminister bekommt gewiss keine 500 Millionen; denn wenn auch ein erheblicher Theil Vorkaufschreibungen dabei sein sollte und schließlich manche Kautelen versallen könnte, so wird doch sicher das nötige Siebenelbhaar eingezahlt werden. Also für den Augenblick ist der russischen Staatskasse geholfen und wir können ihr das auch gern. Denn erstens kann sie in den Nothstandfällen das Geld sehr gut gebrauchen, und zweitens hat die russische Politik den Kautelen sehr recht lauer verdient. Die Verabreichung des Geldes zu Frankreich und seiner Marktkasse darf doch nicht ganz umsonst gewesen sein.

die Kapitalkraft des Zweibundes nicht aus zu einem Ringe gegen den Friedensbund. Daß von dem außerfranzösischen Europa für eine Kriegsanleihe nichts zu haben ist, hat sich durch die geradezu verblüffende Zurückhaltung bei dieser Friedensanleihe doch deutlich genug gezeigt. Rußland bekommt 500 Millionen und eine gute Lehre; Frankreich geht mit leerem Beutel und wir mit gekränkter Friedensübersicht aus diesem Zwischenfall hervor.
Die Thatfache, daß den berechtigten Klagen über die trostlose Lage des Handwerks nur durch Zusammenrücken der betheiligten Kreise der nötige Nachdruck verliehen, und daß erst dann auf Abhilfe mittelst gesetzlicher Maßnahmen gerechnet werden kann, wenn die Handwerker Deutschlands als eine kompakte Masse aufzutreten in der Lage sind, wird glücklicherweise in den Handwerkerkreisen nicht ferner ignoriert, sondern man beginnt, sich in verschiedenen Landesverbänden zu organisieren und bestimmte Programme aufzustellen, auf Grund welcher dann ein allgemeiner Zusammenschluß bewirkt werden kann. Leider fehlt es nur in einzelnen Ländern oder Provinzen an organisatorischen Kräften und es wäre zu wünschen, meinte die „Kreuzzeitung“, daß sich der rechte Mann fände, der eine allgemeine Propaganda für ganz Deutschland in die Hand nähme. Die Kleinhandwerker würden gegebenen Falls sicher an eine solche Bewegung Anknüpfen zu nehmen nicht veräumen. Wie günstig gegenwärtig der Boden für eine derartige Propaganda ist, hat erst jüngst die Handwerkerliste der Wölfe gezeigt. Dort haben die Handwerker in kürzester Zeit allerorten Vereine, welche sich zu einem Verbande vereinigt haben, gebildet. In diesen Tagen nun ist der erste Verbandstag der pfälzischen Handwerkervereine zu Somburg zusammengetreten und hat beschluß Beschaffung der obligatorischen Innung ein Programm aufgestellt, in welchem u. A. die Befreiung des kapitalistischen Zwischenhandels im Handwerkerbetriebe, Beseitigung der Konkurrenz von Gefängnis- und Militärarbeit und eine Substitutionsordnung gefordert wird, welche in erster Linie das Interesse des isolierten, tüchtigen und redlichen Unternehmers in's Auge faßt und den Handarbeitern ihre Forderungen bei Neubauten sichert. Auch die Gründung von Handwerkerbanken und eine Neuordnung des Lehrlingswesens wird gefordert.
Wenn diese Forderungen zum Theil auch, wie die „Konf. Revue“ meint, vielleicht ein wenig zu weit und stehen sich oft andere beiderseitig auch bestimmter formulieren, so ist es doch jedenfalls von Vorteil für die Handwerkschaft, wenn die Gesamtheit derselben über die zu verfolgenden Ziele in dieser oder einer anderen Form in Diskussion tritt. Wir möchten darum im Interesse der deutschen Handwerker wünschen, daß die Bewegung demnächst allgemeinen Zusammenschlusses der Berufsgenossen in weitestcr Bedeutung immer weiter werde.

Theodor Wiener aus Berlin, Gustav Friedrich v. Rodorf aus Breslau (Sohn des bekannten Abg. v. Rodorf), Altmeyer v. Böhm aus Jgl und Dr. jur. Wolf aus Berlin. Weiter, jedoch nicht lebensfähig, sind 3 Beronen: ein Postlager, Herr v. Koczycki aus Usterfelde, der Lokomotivführer Tenner aus Breslau und der Lokomotivführer Hippel aus Breslau. Die Leuti von der Kaisertruppe betroffenen Bahngänger sind nur leicht verletzt und haben theilweise nach Aufhebung von Nothverbänden die Reise nach Berlin antreten können.
Berlin. Leutnant Prince begab sich mit 8 schwarzen Soldaten in's Innere zum Schutze der katholischen Mission bei Gouta. Gerichtlich verurteilt, Emin befindet sich im englischen Senggebiet. Danzig. Die russische Kaisertruppe „Polenarmee“ ist von Kopenhagen kommend — wie angenommen wird, auf einer Probefahrt — heute Nachmittag 1 Uhr in den Hafen von Neufahrwasser eingelaufen.
Friedrichshagen. Fürst Bismarck wird dieser Tage hier wieder eintreffen.
Erfurt. Sozialistentaq. Die Beratungen der Partei-Lokalitäten wurden heute fortgesetzt. Der Vorsitzende Singer erklärte, daß die Zustimmungserklärungen für die Opposition nicht mehr beizubehalten sind. Nächstes Berlin wandte sich gegen Bismarck. Wenn dessen Taktik gutgehen würde, so müßte man von dem Programm die Bezeichnung „Sozialistische Arbeiterpartei“ streichen und dafür „Deutsche Arbeiterpartei“ setzen. Solches Programm könne auch Bennigsen annehmen. Die Partei verfolge ihre Ziele nicht um ihrer selbst willen, sondern durch Stärkung der Arbeiter für den Kampf. Ein Vorkampfbund oder Vorkampfbund dürfe nicht geschaffen werden. Nächstes sprach in ähnlichem Sinne. Sodann wurde eine Erklärung von 28 Abgeordneten verlesen, daß keiner von ihnen, wie Widberg behauptet, ihm mitgetheilt habe, daß 7/8 der Fraktion den Arbeiterkongress nicht zu Gesicht bekommen hätte. Widberg solle Namen nennen. Singer erklärte, daß er dies in der Kommission thun solle. Die Opposition lebte es jedoch unter Umst. ab, sich vor der Kommission zu rechtfertigen. Der Vorsitzende Singer unterbrach die Beilegung der bezüglichen Erklärung, worauf die Opposition erregt den Saal verließ.
Bordeaux. Die vom Senegal eingetroffene Boie berichtet über einen Kampf zwischen Ahmed-Selim und Amar-Selim im Lande der Taras-Mauern. Ahmed habe das Lager Amars angegriffen, 40 Mann getödtet, zahlreiche Gefangene gemacht und die Boie, sowie 200 Stück Vieh erbeutet. Der Verlust Ahmed's wird auf 1 Tödt und 60 Verwundete angegeben.
Berlin. Bei der Volksabstimmung wurde der Posttarif mit 211,781 gegen 146,880 Stimmen angenommen, das Banknoten-Monopol mit 228,853 gegen 143,909 Stimmen und mit 14 gegen 8 Stimmen der Stände.
Kopenhagen. Der Landtag der neuen Zweifelsanlagen ist vergangene Nacht durchbrochen.
Die Berliner Börsen verlies in schwanfender, vorzugsweise schwacher Haltung. Besonders waren österreichische Werthe matt auf unangünstige Wiener Auffassung des dortigen Marktes. Kredit-Aktien, Tuxer, sowie Bergwerke gerichtlich. Rohwarenten stül bei wenig veränderlichen Courten. Privatdiskont 3/4 Proz. Nachbörse schwach. — Wetter: Hebebt, S. W. Wind.

Wirtschaftliches.

Für den Augenblick schwimmt Herr v. Wilschnegrödt im Gelde. Aber Frau Sorge sitzt auf dem Grunde des fruchtgefüllten Kasses. Durch den Krenstädter Nummel war für diese Anleihe ein ganz außerordentliches Zahlungsmittel geschaffen, das sich nicht zum zweiten Mal verwenden läßt. Von den 3/4 Milliarden sind in Rußland selbst bloß 100, in Holland nur 20, in England gar nur 6/8 und in Dänemark ganze 3 Millionen aufgebracht worden. Das bedeutet: Rußland kann seinem Finanzminister nichts Erhebliches pumpen und das außerfranzösische Europa will nicht. Rußland ist für seinen Geldbedarf also vollständig auf Frankreich angewiesen. Dementshalbe war nun in Frankreich die Stimmung zu Gunsten Rußlands ganz wunderbar gut. „Wer Rußland liebt, liebt Frankreich“, rief die Parole. Trotz dieser Begeisterung, trotz der kampflossten Anstrengungen der ganzen Pariser Finanzwelt nur eine 7/8-Anleihe, während sonst jede „anständige“ Emission mehrere Hundert Mal überzeichnet zu werden pflegt; die letzte Anleihe des Deutschen Reiches und Vreuzens brachte es bekanntlich auf 10fache Ueberzeichnung! Es ist den Pariser Geldrenten sehr schwer geworden, den Stein bis zu dieser möglichen Höhe zu heben und es erthnen nun nicht wieder herunterzurollen, das ist die Frage. Die Erziehung mit untern jüngsten Conzils haben sehr beachtlich gezeigt, daß mit dem Zeichen erst die leichtere Hälfte der Arbeit vollbracht ist. Die Anleihe muß untergebracht werden. Schon die Ankündigung der neuen Papiere gefährdete den Cours der alten Rüssen. Man hat nur durch opfermüthige Käufe ihn halten können. Die französische Renie, die sonst so unerschütterlich sich darstellt, ist unter der Einwirkung des Anleihegeschäftes um 1/2 Prozent gesunken. Vor der Bezeichnung wurden die neuen Werthe an der Pariser Börse unter dem Bezeichnungswort gehandelt, d. h. Leute, die aus irgend einem Grunde zeichnen mußten, suchten unter Opfern sich schon vorher die Gelegenheit zum Wiederloswerden zu sichern. Obgleich die Ueberzeichnung den Schein erweckt, daß die Nachfrage viel größer ist, als das Angebot, so sind doch die neuen Werthe an der Pariser Borsenbörse um 1/2 Prozent unter dem Bezeichnungswort gehandelt worden, was untrüglich beweist, daß der Vorrath die Nachfrage übersteigt. Die französischen Bankiers können aber die Massen der russischen Papiere nicht lange Zeit in ihrem Armbeln lagern lassen; sie müssen sowohl die neuen als die zur Bezahlung des Courstantes angekauften Rüssen nach und nach an den Markt bringen. — Und dann wird erst die rechte Probe auf die Russenfreundlichkeit und die Kapitalkraft des französischen Volkes gemacht werden. Nach den erwähnten Vorzeichen ist kein glatter und glücklicher Verlauf dieses schwierigen Geschäftes zu erwarten. Jedenfalls wird Herr von Wilschnegrödt sich sagen: Dementshalbe bin ich noch durchgekommen, aber ich darf es nicht wieder thun! Die nächste halbe Milliarde, die Rußland brauchen wird, dürfte die französische Finanzwelt wohl nicht liefern können. Das ist im Interesse des Friedens sehr erwidlich; denn Rußland lernt daraus, daß es doch keine Schatzkammer hat, wenn man sich mit einer einzigen Nation in eigenartiger Stellung isolirt macht und dadurch sich in Gegenseitigkeit zu dem ganzen übrigen Europa. Die Finanzlage Rußlands verlangt die russische Politik, auf die kapitalistischsten Nationen England und Deutschland die gebührende Rücksicht zu nehmen. Wilschnegrödt meint die Risse des Herrn von Wiers nach Italien in dem Sinne, daß es der russischen Politik wieder mehr zum Bewußtsein käme, es gäbe außerhalb Frankreichs auch noch Völker. Sollte diese Anschauung jetzt noch nicht ganz zutreffen, so wird die Politik der Thatfache doch bald ihre unumkehrliche Wirkung geltend machen. Die Franzosen haben mit der russischen Ueberzeichnung ein großes Opfer gebracht; aber es war nicht groß genug, um das erstrebte Ziel, die Sicherung der ausschließlichen Fremdenherrschaft Rußlands, zu erreichen. Wenn die Franzosen nicht mehr leisten können, so reicht

Wirtschaftliches.

die Kapitalkraft des Zweibundes nicht aus zu einem Ringe gegen den Friedensbund. Daß von dem außerfranzösischen Europa für eine Kriegsanleihe nichts zu haben ist, hat sich durch die geradezu verblüffende Zurückhaltung bei dieser Friedensanleihe doch deutlich genug gezeigt. Rußland bekommt 500 Millionen und eine gute Lehre; Frankreich geht mit leerem Beutel und wir mit gekränkter Friedensübersicht aus diesem Zwischenfall hervor.
Die Thatfache, daß den berechtigten Klagen über die trostlose Lage des Handwerks nur durch Zusammenrücken der betheiligten Kreise der nötige Nachdruck verliehen, und daß erst dann auf Abhilfe mittelst gesetzlicher Maßnahmen gerechnet werden kann, wenn die Handwerker Deutschlands als eine kompakte Masse aufzutreten in der Lage sind, wird glücklicherweise in den Handwerkerkreisen nicht ferner ignoriert, sondern man beginnt, sich in verschiedenen Landesverbänden zu organisieren und bestimmte Programme aufzustellen, auf Grund welcher dann ein allgemeiner Zusammenschluß bewirkt werden kann. Leider fehlt es nur in einzelnen Ländern oder Provinzen an organisatorischen Kräften und es wäre zu wünschen, meinte die „Kreuzzeitung“, daß sich der rechte Mann fände, der eine allgemeine Propaganda für ganz Deutschland in die Hand nähme. Die Kleinhandwerker würden gegebenen Falls sicher an eine solche Bewegung Anknüpfen zu nehmen nicht veräumen. Wie günstig gegenwärtig der Boden für eine derartige Propaganda ist, hat erst jüngst die Handwerkerliste der Wölfe gezeigt. Dort haben die Handwerker in kürzester Zeit allerorten Vereine, welche sich zu einem Verbande vereinigt haben, gebildet. In diesen Tagen nun ist der erste Verbandstag der pfälzischen Handwerkervereine zu Somburg zusammengetreten und hat beschluß Beschaffung der obligatorischen Innung ein Programm aufgestellt, in welchem u. A. die Befreiung des kapitalistischen Zwischenhandels im Handwerkerbetriebe, Beseitigung der Konkurrenz von Gefängnis- und Militärarbeit und eine Substitutionsordnung gefordert wird, welche in erster Linie das Interesse des isolierten, tüchtigen und redlichen Unternehmers in's Auge faßt und den Handarbeitern ihre Forderungen bei Neubauten sichert. Auch die Gründung von Handwerkerbanken und eine Neuordnung des Lehrlingswesens wird gefordert.
Wenn diese Forderungen zum Theil auch, wie die „Konf. Revue“ meint, vielleicht ein wenig zu weit und stehen sich oft andere beiderseitig auch bestimmter formulieren, so ist es doch jedenfalls von Vorteil für die Handwerkschaft, wenn die Gesamtheit derselben über die zu verfolgenden Ziele in dieser oder einer anderen Form in Diskussion tritt. Wir möchten darum im Interesse der deutschen Handwerker wünschen, daß die Bewegung demnächst allgemeinen Zusammenschlusses der Berufsgenossen in weitestcr Bedeutung immer weiter werde.

Wirtschaftliches.

Für den Augenblick schwimmt Herr v. Wilschnegrödt im Gelde. Aber Frau Sorge sitzt auf dem Grunde des fruchtgefüllten Kasses. Durch den Krenstädter Nummel war für diese Anleihe ein ganz außerordentliches Zahlungsmittel geschaffen, das sich nicht zum zweiten Mal verwenden läßt. Von den 3/4 Milliarden sind in Rußland selbst bloß 100, in Holland nur 20, in England gar nur 6/8 und in Dänemark ganze 3 Millionen aufgebracht worden. Das bedeutet: Rußland kann seinem Finanzminister nichts Erhebliches pumpen und das außerfranzösische Europa will nicht. Rußland ist für seinen Geldbedarf also vollständig auf Frankreich angewiesen. Dementshalbe war nun in Frankreich die Stimmung zu Gunsten Rußlands ganz wunderbar gut. „Wer Rußland liebt, liebt Frankreich“, rief die Parole. Trotz dieser Begeisterung, trotz der kampflossten Anstrengungen der ganzen Pariser Finanzwelt nur eine 7/8-Anleihe, während sonst jede „anständige“ Emission mehrere Hundert Mal überzeichnet zu werden pflegt; die letzte Anleihe des Deutschen Reiches und Vreuzens brachte es bekanntlich auf 10fache Ueberzeichnung! Es ist den Pariser Geldrenten sehr schwer geworden, den Stein bis zu dieser möglichen Höhe zu heben und es erthnen nun nicht wieder herunterzurollen, das ist die Frage. Die Erziehung mit untern jüngsten Conzils haben sehr beachtlich gezeigt, daß mit dem Zeichen erst die leichtere Hälfte der Arbeit vollbracht ist. Die Anleihe muß untergebracht werden. Schon die Ankündigung der neuen Papiere gefährdete den Cours der alten Rüssen. Man hat nur durch opfermüthige Käufe ihn halten können. Die französische Renie, die sonst so unerschütterlich sich darstellt, ist unter der Einwirkung des Anleihegeschäftes um 1/2 Prozent gesunken. Vor der Bezeichnung wurden die neuen Werthe an der Pariser Börse unter dem Bezeichnungswort gehandelt, d. h. Leute, die aus irgend einem Grunde zeichnen mußten, suchten unter Opfern sich schon vorher die Gelegenheit zum Wiederloswerden zu sichern. Obgleich die Ueberzeichnung den Schein erweckt, daß die Nachfrage viel größer ist, als das Angebot, so sind doch die neuen Werthe an der Pariser Borsenbörse um 1/2 Prozent unter dem Bezeichnungswort gehandelt worden, was untrüglich beweist, daß der Vorrath die Nachfrage übersteigt. Die französischen Bankiers können aber die Massen der russischen Papiere nicht lange Zeit in ihrem Armbeln lagern lassen; sie müssen sowohl die neuen als die zur Bezahlung des Courstantes angekauften Rüssen nach und nach an den Markt bringen. — Und dann wird erst die rechte Probe auf die Russenfreundlichkeit und die Kapitalkraft des französischen Volkes gemacht werden. Nach den erwähnten Vorzeichen ist kein glatter und glücklicher Verlauf dieses schwierigen Geschäftes zu erwarten. Jedenfalls wird Herr von Wilschnegrödt sich sagen: Dementshalbe bin ich noch durchgekommen, aber ich darf es nicht wieder thun! Die nächste halbe Milliarde, die Rußland brauchen wird, dürfte die französische Finanzwelt wohl nicht liefern können. Das ist im Interesse des Friedens sehr erwidlich; denn Rußland lernt daraus, daß es doch keine Schatzkammer hat, wenn man sich mit einer einzigen Nation in eigenartiger Stellung isolirt macht und dadurch sich in Gegenseitigkeit zu dem ganzen übrigen Europa. Die Finanzlage Rußlands verlangt die russische Politik, auf die kapitalistischsten Nationen England und Deutschland die gebührende Rücksicht zu nehmen. Wilschnegrödt meint die Risse des Herrn von Wiers nach Italien in dem Sinne, daß es der russischen Politik wieder mehr zum Bewußtsein käme, es gäbe außerhalb Frankreichs auch noch Völker. Sollte diese Anschauung jetzt noch nicht ganz zutreffen, so wird die Politik der Thatfache doch bald ihre unumkehrliche Wirkung geltend machen. Die Franzosen haben mit der russischen Ueberzeichnung ein großes Opfer gebracht; aber es war nicht groß genug, um das erstrebte Ziel, die Sicherung der ausschließlichen Fremdenherrschaft Rußlands, zu erreichen. Wenn die Franzosen nicht mehr leisten können, so reicht

Wirtschaftliches.

Wirtschaftliches.

Wirtschaftliches.

Oberelementarmeister v. Reich erhielt von Sr. Durchlaucht dem Fürsten Reich v. L. das Ehrenkreuz 1. Klasse.

Herr Gehelmer Finanzrat Dr. v. Köerner hat sich zu den Verhandlungen des Bundesrats nach Berlin begeben.

Dem Professor an der Universität Leipzig, Geheimen Medizinalrath Dr. Karl Hierich wurde der tobe Adelen zweiten Klasse verliehen.

Herr Dr. phil. Friedrich Wilhelm Herz zu Seelitz erhielt das Ritterkreuz 1. Klasse vom Kaiserlichen Orden.

Der vorliegende Geschäftsbericht des Export-Vereins für das Königreich Sachsen für das Jahr 1890/91 hebt zunächst hervor, daß derselbe auch in diesem Zeitraum wohlwollende Förderung seiner Bestrebungen durch die Reichs- und Königl. Sächsischen Behörden, die diplomatischen und konsularischen Vertretungsorgane des Reiches, sowie von vielen anderen Seiten zu Theil geworden ist, daß insobedessen, infolge der andauernd regen Mitwirkung der Mitglieder der Verein mit Unterstützung auf die erzielten Erfolge zurückzuführen kann. ...

Wiesack ward beobachtet, daß bereits Weisnachtaufläufe, besonders in Wollweiden, Spitzen und Famenten, bemerkt wurden, sobald die Wollweiden heimlich wie fremden Verkäufer dieser Artikel ihre Rechnung gefunden haben dürften, zumal wenn der heutige Schlußtag derselben Kaufsamt wie vorgehen und gelten begangen. ...

Immer näher rückt der Termin heran, von welchem an die Ansprüche auf Invalidenrente erhoben werden können. Nach dem Geleße ist die Geltendmachung dieser Ansprüche während der Uebergangszeit, d. h. während 6 mal 47 Wochen nach dem 1. Januar 1891, von der Voraussetzung abhängig, daß mindestens für die Dauer eines Beitrittsjahres oder 47 Wochen auf Grund der Beitrittsversicherung die erforderlichen Beiträge entrichtet worden sind. ...

Die Sächsische Bank zu Dresden hat Sonnabend den 10. und Sonnabend den 17. Oktober in der Siemens'schen Glasfabrik Dresden, und zwar in dem in solchen Betrieben sich ergebenden Regenerations-Trenn, Fabrikstraße 4, die Versammlung von 900000 Akt. ...

Im juristischen Kreise, wo sich zur Zeit wiederum ein reges Angebot von jungen Kräften zeigt, denen es schwer ist, Aufstellungen zu finden, dürfte es interessieren, daß das Königl. Finanzministerium einen juristischen Hilfsarbeiter für ein Quantitätsamt sucht. ...

Der hiesige Meeres- und Gemeinemarkt auf dem Kaiser-Waldimpf ist diesmal unter ganz abnormen Verhältnissen verlaufen. Während nämlich Meeresfrüchte in nur sehr geringen Mengen und zwar zum Theil als Nebenprodukt ...

Die genannten Bahnanlagen treten auf der sächsischen Eisenbahnen bezeugen am 15. Oktober bei einem Höchststande von 122 Centimeter unter Null am Dresdner Veget in Centimetern: Schöna bis Sagan 100; Schöna bis Riesa 101; Riesa bis Riesa 102; ...

Die Abgang der 5. Klasse der gegenwärtigen Landes-Lotterie unter dem 2. bis 21. November hat. ...

Wahrscheinlich vorläufige Untersuchungen wunden seit einigen Tagen durch andere Stellen. Es sind die Mitglieder der aus 16 Personen bestehenden Arbeitergruppe des Oberst Nachtigall. ...

Die Lage zu den eheernen Säulen (Baupfosten) bedingt nunmehr auch zur Erweiterung ihrer Räumlichkeiten einen entsprechenden Neubau auszuführen, da die alten Lokalitäten den Ansprüchen nicht mehr genügen. ...

Seit gestern befindet sich Lagerstraße in Seidig's Hotel „Europäischer Hof“ eine Niederlage der Sächsischen Bronce-Waarenfabrik, von K. M. Seifert in Würzen, einem Unternehmen von großer industrieller Bedeutung und von weiten bekannten, trefflichen Art. ...

Der heutigen Nummer ist für Dresden die Nr. 109 des „Gewerbeblatt“ als Sonderbeilage beigelegt.

Von Herrn Friedrich Reichel in Frankenberg werden wir ermahnt, daß das erwähnte größere Feuer in der dortigen Fabrikstraße nicht in seinem Grundriß ausgebrochen ist, sondern bei seinem Nachbar Geilack. ...

Nach oder noch rechtzeitig dazu, um den Dief fortgehen zu lassen. Natürlich wurde ihm das bemerkt und polizeiliche Hülfe in Anspruch genommen.

Niederreichlich. Einmal dürfte es den Bemühungen der Gendarmen gelungen sein, und zwar hier, den schändlichen Mordenden festzunehmen, der schon seit längerer Zeit in der Umgebung von Dresden sein Weiden treibt. ...

Am Sonntag Abend wurde von dem 8 Uhr 50 Min. in Freyberg von Hienensmühle ankommenden Perlenstein umweit dem Bahnhofs Freyberg eine als Schlangengrube bei der Eisenbahn benutzte Frau überfahren und getödtet.

Leipzig, 19. Okt. Borgelheim Abend in der 10. Stunde hat h. in diesem noch unangefangenen Weite in dem Leben des Konstitutionsgeschäfts-Inhabers Heimann in Leipzig-Blagwitz. ...

Deutschs Reich. Dem Bundesrathe wird ein Gesetz betreffend die Einziehung der Vereinsstatuten österreichischer Gewerkschaften, zu welchem also auch der Reichstag seine Zustimmung zu geben hat. ...

Tagesgeschichte.

Der Sonntag 10. Okt. Nachmittags von Breslau nach Berlin abgegangene Schnellzug Nr. 2 ist auf dem Bahnhofs Köln fuhr Nachts 1 Uhr von einem schweren Unfall betroffen worden. Nach Mitteilung eines dem Eisenbahnunternehmern angehörenden Reisenden ist eine Rangiermaschine mit dem von zwei Maschinen angezogenen Schnellzug, welcher stark beschleunigt worden, ...

Die „Sachs. Anze.“ wenden sich von Neuem gegen die „Straßf. Post“, in welcher die Vorgänge bei der Entlassung des Fürsten Bismarck dargestellt waren. Sie erheben den Vorwurf, daß in dieser Darstellung die Thatsachen entstellt seien. ...

Die „Sachs. Anze.“ wenden sich von Neuem gegen die „Straßf. Post“, in welcher die Vorgänge bei der Entlassung des Fürsten Bismarck dargestellt waren. ...

Der heutige Nummer ist für Dresden die Nr. 109 des „Gewerbeblatt“ als Sonderbeilage beigelegt. Von Herrn Friedrich Reichel in Frankenberg werden wir ermahnt, daß das erwähnte größere Feuer in der dortigen Fabrikstraße nicht in seinem Grundriß ausgebrochen ist, sondern bei seinem Nachbar Geilack.

Wieg, Witer, Grab.

Geboren in D: Ein Sohn: R. A. Scholz, Wauer 6. ...

Erne Tochter: R. E. Koggenstein, Wehachille 6. ...

Aufgeboten: Gedultstüber R. Schneider m. ...

Eheheligungen: R. J. Budor, Sekondelieutenant im 9. Inf. ...

R. E. Lehmann D. 15. G. A. Neumann, Brauerbuchhalter m. ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Verstorben: Witwa S. A. J. Franke aus ...

Ein treues, heißgeliebtes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Am 18 d. Nachts 11 Uhr entschlief sanft und selig im selten ...

Christ. Auguste Herrmann geb. Poigt, im fleisch vollendeten 63 Lebensjahre nach nur vierzig Jahren ...

Innigster Dank. Für die so zahlreiche Theilnahme, die uns durch Wort, Schrift ...

Bank. Zurückgeführt vom Grabe unserer unvergesslichen, innigst geliebten ...

Herzlichen Dank für die vielen ehrenvollen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Hinscheiden ...

Friedrich Wilhelm Klengel sagt hiemit nochmals allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten ...

Carl Friedrich Wilhelm Funke, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Gustav Diebe, Antonie Diebe vermählte. C. R. E. Harnapp.

Ernst Nawradt jun. Martha Nawradt geb. Wokurka Vermählte.

Statt besonderer Meldung. Friedrich Ernst Beger in Schwobau im Alter von 68 Jahren nach hierdurch tief beklorbt ...

Dresdner Nachrichten. Nr. 293. Seite 4. Dienstag, 20. Oct. 1891

Bären-Schänke,

als Specialität stets frische Backfische, Kennbierschinken, Regensburger Würstl, was erhaben einladet Oswald Hassig.

Menzel's Wein- u. Austern-Stuben,

Waifenhausstr. 29. Täglich frischer Most.

Saloppe.

Schöner Ausflugsort u. Ausflugsplatz Dresden.

Wer

Restaurant Kamerun, Kreuzstraße.

Albin Voigt's Wein-Restaurant

7 Frauen-Strasse 7. Vorzügliche Küche. Pa. Holl. Austern.

Gasthof Palmbaum

Sabönes Hereinszimmer, feine musikalische Unterhaltung.

Pariser Garten.

Achtung! Restaurant, Aug. Sohrmann, feine musikalische Unterhaltung.

Aug. Sohrmann

Restaurant, feine musikalische Unterhaltung.

z. Johanneum,

Gräffl. Mittagstisch, gute Biere, keine Weine.

Stadt Kirchberg,

großes Abschieds-Künstler-Concert, dirigiert von der überaus mit großem Erfolg aufgenommenen Künstler-Troppe Zaronia.

Alt-Gakmeyer

Schinken in Brotteig geb. mit Kartoffel-Salat.

Frankenbräu,

Schlachtfest, Carl Arndt.

Privat-Verhandlungen

Schubgemeinschaft für Handel und Gewerbe.

Turnverein

Pinaisch. Forstadt, Gesellige im Carolanarten.

Orpheus.

Pariser Garten, feine musikalische Unterhaltung.

Feronia.

Probe, Hausbesitzer-Verein, Opyelvorstand Dresden.

Diejenige junge Dame,

M. W. 19, Belohnung!

20 Mark Belohnung!

Cigarren, Uhr, Leibbinden.

Leibbinden

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

M.G.B. Germania.

Chorgesangverein Dresden-Mittstadt, Concert und Ball.

Kaufmann-Verein „Hansa“

Monats-Versammlung, Männer-Turn-Verein zu Dresden.

Natur-Heil-Verein Briesnitz.

Raabski, Wiener Corsets, Haar-Ährfetten.

Wiener Corsets

Haar-Ährfetten, Zöpfe, Dreher.

Zöpfe, Dreher

20 Mark Belohnung!

20 Mark Belohnung!

Cigarren, Uhr, Leibbinden.

Leibbinden

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Die j. Dame

Chorenerklärung, Die Schuhamerei, Schuhwaaren.

Die Schuhamerei

Schuhwaaren, Gegend Bandwurm, Buckskin-Rester.

Buckskin-Rester

Unter-Höde, Lama, Flanell, Varschat.

Lama, Flanell

Knaben-Joppen, Gummi-Strümpfe, Wiener Corsets.

Wiener Corsets

Haar-Ährfetten, Zöpfe, Dreher.

Zöpfe, Dreher

20 Mark Belohnung!

20 Mark Belohnung!

Cigarren, Uhr, Leibbinden.

Leibbinden

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Filzhaute

Für Damen!, Filzschuhe, Die Dame.

Die Dame

Nur Frau, Kinderwagen, Zum Jahrmarkt!

Zum Jahrmarkt!

Damenhüte, Stoffreiter, Gold- und Silber.

Gold- und Silber

Schlafrocke, Karlsbader Kaffee, Brothobel.

Brothobel

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Sportbillig

„Liebe Mama“, Filzschuhe, Die Dame.

Die Dame

Nur Frau, Kinderwagen, Zum Jahrmarkt!

Zum Jahrmarkt!

Damenhüte, Stoffreiter, Gold- und Silber.

Gold- und Silber

Schlafrocke, Karlsbader Kaffee, Brothobel.

Brothobel

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Schuhmacher

Schuhmacher, Schlafrocke, Brothobel.

Restaurant Moritz-Monument.
 Heute und morgen
Grosses humoristisch. Gesangs-Concert
 von der beliebtesten
Concert-Sängergesellschaft B. Helbig.

Boulevard
 Kreuzkirche 7 u. Friedrichs-Allee.
 Heute Fortsetzung u. Schluss des Gesangs-Concerts.
 Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll Emma vom Richter.

Zu meinem heute den 20. Oktober
 stattfindenden
Abend-Essen
 habe alle Freunde, Nachbarn u. Gönner, die mit Worten
 übersehen worden sind, hierdurch ergebend ein.
 Achtungsvoll
Gustav Neumann,
 Kleine Plauenstrasse 43.

Stephanienhof.
 Zeige hierdurch höflich an, daß von heute ab auf sämtliche Ver-
 anlassungen meiner beliebigen Gäste in meinem Lokal (Soban-
 schenke) der Ausschank des so vorzüglichen
 echt Münchner
Augustiner-Bräu

bedient. Ueber die Güte des so beliebten Stoffes, der überall da,
 wo ausgeschenkt, mit den höchsten Preisen prämiert wurde, ist
 nichts zu sagen, da genugsam als die
„Korona“ der Münchner Biere
 bekannt und jeder Weinhändler weiß, daß dieses ausgie-
 richene Gebräu von den Münchenern stets vor allen Bierern
 bevorzugt wird.
 Zur bevorstehenden Winterzeit empfehle zugleich Vereinen
 und Gesellschaften meinen
schönen Saal
 zur Abhaltung von Vergnügungen etc. und mache noch ganz be-
 sonders auf meine
anerkannt gute Küche
 aufmerksam. Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichne
 hochachtungsvoll
Rich. Cäsar.

Philharmonie,
 Ferdinandstrasse 1.
Täglich frische Austern,
 Prima N. 1,75, II. Qual. 1,50 pr. Dtzl.
 Couverts von M. 1,50 und in jedem Preise höher
 werden zu jeder Zeit servirt. Reichhaltige Frühstückskarte.
 Fritz Rohde.

Zum Niederwald
Wein- und Wein-
Handlung Stuben
 Dresden, Portiensstr. Nr. 7.

**Engros- und Detail-Verkauf der Weine vom Weinhand-
 lungen Joh. Klein in Johannisberg, mit Weinhandlung in
 Wiesbaden, Biebrich, Lorch und Wülfel. Anstatt der be-
 vorzuziehenden Haupt-Verkaufsstellen von Weinen habe ich mich für die
 besten empfohlen und sichere die Abgabe nur reiner Naturweine
 bei billigen Preisen zu.
 Interessenten diene gern mit Proben, gleichgültig ob selbige ab-
 hier oder ab Keller Johannisberg zu beziehen wünschen.
 Hochachtungsvoll **Herm. Naumann.****

Restaur. Globus,
 Brunnerstrasse.
 Ich verzapfe in meinem Lokale außer dem so
 ausgezeichneten „Saazer Export-Bier“
 (Bierbier) das berühmte echt Münchner
Augustiner-Bräu.
 Beide Biere altrenommiert und anerkannt
 vorzüglich. Bitte zu probieren.
 Hochachtungsvoll
H. Sommerschuh.

Neu renovirt!
Wein-Restaurant
 von
Bertha Herrmann,
 Ecke Schloss-Strasse und kleine Brüdergasse.
 Frühstück warm und kalt, mit von Allen das Beste. Garantiert reine Weine.
 Elegante Gesellschafts-Zimmer. Geöffnet bis Nachts 12 Uhr.

Fasten-Brezeln
 und
Pfannkuchen
 in bekannter Güte, stets frisch, empfiehlt die Bäckerei von
Reinhold Beger, vorm. Emil Berger,
 Dresden, große Brüdergasse 7.

Wein-Versteigerung.
 Morgens Mittwoch den 21. October Sonntags von 10 Uhr an schmal Landhaus-
 straße 13 ein Theil der zu Brauns Konkurs gehörigen bedeutenden Bestände an
Weiß-, Rothwein und Champagner,
 als: Schmalachberger, Oppenheimer, Hochheimer, Brauneberger, Rapperts-
 berger, Jeanes St. Julien, Eyscheville, Chat. Citron, Laroquette, St.
 Estephe, in 1/2 u. 1/4 Fässchen, sowie Champagner, darunter Monopole, Lauche etc.
 Bernhard Cautzer, Notaraction vor a. Weinst. Dresden.

Kinder-Mäntel.
 Marineblau Cheviot ist der schönste, haltbarste und wärmste Anaben-Paletot, kostet
 für 5 Jahre 7 Mk. und ist bis zu 14 Jahre am Lager.
Baby-Mäntel von 2,50 an bis zu den schönsten Neuheiten in reinen Woll- Stoffen
 und Wachs.
Jackets für Anaben und Mädchen jeden Alters.
 Bestellungen nach Maß, sowie jede Reparatur schnell und accurat.
 Ansvahlendungen stets gern zu Diensten bei
Herm. Mühlberg,
 Hof. Tischl. Soffitevant - Wallstraße, Ecke Webergasse.

Theodor Koch's Restaurant
„zur Bavaria“
 Schöffergasse 3, nächst dem Altmarkt.
 Zu meinem morgen Mittwoch d. 21. Oct. stattfindenden
Abendessen à la carte
 erlaube ich mir alle Freunde, Gönner und Nachbarn, insonde-
 re mit directer Einladung, sich eben so recht, ganz ergebend ein-
 zufinden.
 Hochachtungsvoll **Theodor Koch.**

Alleinige Niederlage
und Ausschank
der echten

Döllnitzer Gose
Gebrüder Hollack
 Königsbrückerstr. 94.
Erke
Hosen-Brauerei
zu Döllnitz.
 Wir gestatten und hierdurch
 bekannt zu geben, daß wir der
 Herrn **Gebrüder Hollack**
 in Dresden den
 Ausschank und Verkauf
 unserer Gose für Dresden
 haben und beabsichtigen
 haben und beabsichtigen
 den alleinigen Ausschank
 der echten **Döllnitzer**
Gose in Dresden-Nordstadt:
W. Hollack's Restaurant, Albrechtstr. 41,
 gegenüber dem Junitz-Palais, Eingang auch Villenstraße.
 Ausschank in Neustadt und Verandt:
in Hollack's Etabliss. (Firma Gebr. Hollack)
Königsbrückerstrasse 94.
 Ritteramt Döllnitz, den 10. October 1891.
W. Goedecke & Co.

Soeben neu eröffnet!
Oesterreichische
Speisewirtschaft
 von **Leopold Wohl,**
 Ecke Schrebergasse und An der Mauer.
 Täglich von 6 Uhr Morgens an Soufflon, Suppe etc.


(Seltenheit)!
 neuerborenen Fucide Fucide
 Jahre schmucklos, so
 Schalter, nicht sehr
 über die Brust, ein
 flüchtigen Jura-Mittel, 10
 hoch, glatte Haut, schwarz
 braun, und die rechte Seite
 dieser Stamm-Fucide haben
 zum Verkauf in der

Hundezüchterei
 und
Holz-Handlung
Ernst Kowark,
 Dreikönigskirche 6.


Allein-Verkauf
 der feinsten fetten
Moritzburger
Sarpfen
 bei
Theodor Richter,
 10 Breitestraße 10.
 1222 Telefon 1222.

Material- und
Produkten-Geschäft
 und eine gute Vorrichtung
 zu laufen gesucht. Bestenfalls
 wollen ihre Angebote unter L.
 B. 119 Exp. d. Bl. niederlegen.


Pferdverkauf.
 Ein noch gutes, brauchbares
 Arbeitspferd (Schwammloch)
 sofort billig zu verkaufen beim
 Baumtänzermeister **Stüber** in
 Plauen, Mühlstraße 32.

Preßhese,
 täglich frisch u. reichhaltig, per
 10 Stk. 40 Mk., empfiehlt
Adolf Holtzmann,
 Bäckereifabrik,
 Dresden - A., Güterbahnhof-
 straße Nr. 10.
 NB. Für Bäder und Weder
 bester Preisermäßigung.
 Große Vergangnisse, ganz mit-
 geistlich, **Urat-Perl-**

Caviar,
 Hundehof Nr. 3, 50 an. **Wass.**
E. A. Brese, Hamburg.
1 hübsches Zohha, 2 Weich.
 mit hohem Dampf u. guten
 Matrasen, neu, solide Arbeit, billig
 zu verk. **Wassersch. 20. vari.**

Für Schuhmacher.
 Eine Rauscherer-Prüfung
 Nähmaschine billig zu verkaufen
 Näheres Friedrichstr. 51, D. 1.
 Dresden-Friedrich.

Obergährige Bierhese.
 stets frisch, auch in größeren
 Posten preiswerth abzugeben.
 Die **Reichhese** in

Gummi-Artikel
 aller Art, bester Qualität.
Welt-Unterlagen, Zus-
penfalten billigst bei **R.**
Freisleben, Köpplitz 1

Nist-Gesuch.
 Gegen 200 Liter tägl. v. einem
 faulungsst. Händler z. höchstem
 Preise gesucht. Off. unter J. A.
 150 Exped. d. Bl. erbeten.


Die besten Kanarienvogel,
 die besten u. hochfeste,
 Schläger, sind ein-
 getrocknet u. 4 Besten aus-
 gestellt in **Geisthaus** 1.
 Wiebe, Trompeter-
 straße 21.
 Wilhelm-Kreisel aus
 Androsberg im Saaz. Auch habe
 ich sehr schöne Buchweizen z. verk.
Veere-Orhste,
 fast neu, billig zu verkaufen bei
Oswald Nier, Weinhandlg.,
 Breitestraße Nr. 12.
Rover,
 Rahmenbau, wie neu, ist für
 120 Mk. zu verkaufen **Ammon-**
 straße 64, 2. Et.

Dresdener Nachrichten
 Nr. 298. Seite 7. Dienstag, 20. Oct. 1891

Gewerbehaus.

Heute Dienstag
Großes Extra-Concert
der
Gewerbehaus-Kapelle
unter Direction des Kgl. Musikdirektors
A. Trenkler.

1. Jubel-Ouverture v. Bach. 2. Vielscherbung Walter (neu) von Waldteufel. 3. Tamara v. d. Kinderknecht u. Nob. Schumann. 4. Antone Symphonie. Concert für Violine von Straußens. 5. Walzer vom Stern, moderne Suite v. Schumann. 6. Frühling-Kantate für Soli von Strauss. 7. Erste ungarische Klavierschule v. Liszt. 8. Overture v. Cap. Tannhäuser von Wagner. 9. Ballet Caprice von Tchaik. 10. Intermezzo Sinfonico a d. Cap. Capriccio Sinfonico v. Wagner. 11. Hochzeit-Gesellschaft v. Liszt.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.
Vorverkaufkarten 6 Stud 3 Mt. sind an der Kasse zu haben.

Philharmonie.

Heute Dienstag 20. Oktober 1891
auf beidseitigen Wunsch

**Englisch-Amerikanischer
Componisten-Abend.**

Unter Anderm:
Fantasia n. Sullivan's Oper: Jvanhoe (1. Mal).
Klänge n. Amerika, Solo für Clarin u. m.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf.
An der Kasse 6 Stück Abonnementsbillets 3 Mt. 11.
Preis 10 Mark.

Victoria-Salon

Großes Künstler-Specialitäten-Ensemble:
Die aus 15 Personen bestehende Arabertruppe
des Effendi Hadji Abdallah in ihren großartigen Beduinens-
kostümen und Stellen lebender Eisenkisten.
Serner **The Original Selbints**,
amerik. Besessenen, 10 Personen, das Beste, was je gefeiert wurde.
F. Brannin, genannt "der Varramond", jüngerer Garibaldi
und Ballet-Parodie.
Madame Rossbach's Tableau vivants, dargestellt von
8 Damen und 2 Herren: **Fischer und Blum**, der **Schwach**
und **Schwächer**, komische Wiener Luchstücken: **Paul, Tilly**
Tiedemann, **Coltius** Zehntheil; **A. Vallo**, Anekdote:
Mad. Luciana, Produktion auf einer Klavierstunde.
Kocherziehung 17 H. Hof v. Bortell, 18 H. **A. Thleme**.
Im Zettel-Restaurant von 8 Uhr an:
Sievringer-Frei-Concert.

Münchener Hof

Hotel & internat. Concerthaus.
Nur noch kurze Zeit
Damen-Capelle „Humor“.
Näheres die Anschlagtafeln.
Empfehle den mit Theaterbühne verheh. Ballsaal der 1. Et.
Sechsdrehungsvoll **E. Martin.**

Neumann's Concert-Haus,

Schöffergasse 8.
Heute zum Jahrmärkte-Dienstag
In den Parterre-Sälen
gr. Concert u. Vorstellung

Specialitäten-Truppe **Rosenberg.**
Bestehend von 5 jungen feiden Damen in hochdegnanten
Fantasie-Kostümen.
3 tüchtigen Komikern.

gr. Concert

der
Ural-Kosaken-Capelle.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **C. H. Kunze.**

Größtes u. elegantestes Concert- Etablissement.



Restaurant Gustav Schütze,
Friedrichstraße Nr. 13b.
Morgen **Abendessen à la carte**
and nachträglicher Einzugs-ehmus. verbunden mit
musikalischer Unterhaltung.
Erlaube mir, meine Hochachtung, Freude und Bekanntschaft,
welche mit Ihnen übergegangen sein sollten, herzlichst auszudrücken.
Hochachtungsvoll **Gust. Schütze.**

Residenz-Theater.

Dienstag den 20. Oktober 1891
Zum letzten Male:
„Der Vogelhändler“.
Mittwoch den 21. Oktober 1891
Erstes Gastspiel des Frl. **Poldi Augustin** vom
Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin.
Zum 1. Male:
„Mamsell Nitouche“.
Poesie mit Gesang in 1 Acten von H. Meilhac und
A. Millaud. Deutsch von E. Genes.
Direction: **M. Karl.**

Mittwoch den 28. Oktober 1891, Abends 7 Uhr,
im

Saale des Gewerbehauses
Beethoven-Abend
mit Orchester

Margarethe Stern,

unter Mitwirkung des Kgl. Sächs. Kammer-
sängers Herrn **Carl Scheidemantel**,
des Kgl. Hof-Concertmeisters Herrn **Henri**
Petri, des Herrn **Theodor Müller-**
Renter (Begleitung) und der Kapelle des
Gewerbehauses unter Leitung des Königl.
Musikdirectors Herrn **A. Trenkler.**

Program: 1. Overture zu „Lament“ 2. Concert in G-dur
op. 58 für Klavier und Orchester. 3. Au die ferne Geliebte. 4.
Romance E-dur op. 50 für Violine und Orchester. 5. Andante
favori für Klavier. 6. Lieder für Bariton: a) An die Hoffnung,
b) In questa tomba. 7. Concert Es-dur op. 73 für
Klavier und Orchester.

Concertflügel: **Jul. Blüthner**, Pragerstrasse 12.
Numerirte Eintrittskarten à Mark 5, 4, 3, 2, sowie Stohplätze
à Mark 1 sind in der Königl. Hof-Musikalien-Handlung von
F. Ries (Kaufhaus) - Fernsprechstelle Nr. 1469 - zu haben.
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Königl. Hof-
Musikalienhandlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt - Fern-
sprechstelle Nr. 579 - entgegen.
Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Sonnabend den 7. November Abends 7 Uhr
im Saale von Braun's Hotel:

Concert

von
Martha Rosenbaum
unter Mitwirkung des Königl. Hofopernsängers
Herrn **Georg Anthes.**

Numerirte Eintrittskarten à Mk. 1, 3, 2, sowie Stohplätze à
Mk. 1 sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F.**
Ries (Kaufhaus) - Fernsprechstelle Nr. 1469 - zu haben.
Bestellungen auf Plätze nimmt auch die K. Hof-Musikalien-
handlung von **Ad. Brauer** (F. Plötner), Neustadt - Fern-
sprechstelle Nr. 579 - entgegen.
Kartenverkauf von 9-1 u. 3-6 Uhr.

Brausse-Müller's

Kreuzstraße 11. Concerthaus. Kreuzstraße 11.
Während des Jahrmärktes
Grosses humoristisches Gesangs-Concert
und Vorstellung,
ausgeführt von der **Dresdner Volks-sänger-Gesellschaft**
Max Müller.

Neu! Anfang 4 Uhr. Neu!
NB. Mittwoch den 21. October **Erstes großes Concert** der
Amerikanischen Unionisten-Kapelle
in Gala-Uniform.

Welt-Restaurant

„Société“

Heute zum Jahrmärkte
2 große Concerte und Vorstellung
des berühmten
Original Wiener Concert-Damen-Orchesters
Marie Pollak, genannt Wiener Schwalben,
sowie Auftreten des unübertrefflichen
Gymnastikers, Komikers u. Drahtseilkünstlers
Alexan Trowitsch.
Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.
Hochachtungsvoll **Paul Menzel.**

Dank.

Dem Allgemeinen Erziehungsverein ist vor einigen
Tagen ein Betrag von
600 Mark
ausgezahlt worden, welches eine vor Kurzem verstorbene Dame
mit dem Wunsch, daß ihr Name nicht genannt werde, ihm für
die Zwecke seiner Kindererziehungs-Bildungs-Anstalt (Gebel-
Stiftung) testamentarisch zugewiesen hat.
Der unerschöpfliche Verein kann nicht umhin, dieser Wohl-
thäterin für solche Förderung seiner Bestrebungen und für diesen
Beweis edler Gesinnung den warmsten Dank in die Welt zu
schieben.
Dresden, am 17. October 1891.
Der Allgemeine Erziehungsverein.
R. Lieschke, Vorsitzender.

Panorama international,

Paradenstraße 20, 1. (3. Stock),
geöffnet vom 10 bis 10 Abends.
Neu! Zum ersten Mal!
Sommereröffnung!

Ost-Indien.

Neuere Mission: Ein lebend sprechender Mädchenpöbel.
Vorstellung von 3-9 Uhr. Eintritt 15 Pf.

Schlachten-Panorama mit Dioramen,

Pragerstraße 11, früher 2021.
Heute Eintrittspreis 50 Pf. pro Person.

Goldenes Faß.

(Münzstraße).
Heute letztes
Gesangs-Concert
und Vorstellung,

ausgeführt von guten Kräften.
U. U. Auftreten des beliebigen Komikers **Vorberg**
(als Musik-Imitator).
Um zahlreichen Besuch bitten **A. Weller.**

Neu! Neu! Neu! Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.
Von heute an täglich
Grosses Concert

der russ. Ural-Kosaken-Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll **C. H. Kunze.**

Tivoli.

Heute Abend von 7 bis 11 Uhr
Militär-Concert.
Eintritt frei.

Wiener Restaurant,

11 König-Johannstraße 11.
Heute Dienstag
gr. humoristisches Gesangs-Concert
und Vorstellung,
ausgeführt von der überall bestrenommirten Künstlertruppe **Härtz**
(Max) Dresden, auftretende Personen: 5 Damen u. 5 Herren,
sowie der Duettisten **Deer** und **Frau Wuttke**.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Wih. Spitzbarth.**

Restaurant Kamerun,

9 Kreuzstraße 9.
Während des Jahrmärktes
gr. humoristisches Gesangs-Concert
von den beliebigen Komikern **Ehrenhaus** und **Linke**. Es
gelangen u. A. folgende Specialitäten zum Vortrag: **Wilmann**
Jovich im Tanz, **Galatia** und ihre **Schwärmer**. Neu! Der
frühliche Tag. Neu! Original-Concert von **Ehrenhaus**.
Zu diesem gemüthlichen Abend ladet ergeht ein
Moritz Bäcker.

Restaur. Zscheyge.

Morgen
I. gr. Schlachtfest.
Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Erscheinung vom 10-12. Nachm. 6-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.
Papier der Vereinigten Baupier- u. Papierfabriken.
Das heutige Blatt enthält einflüch. Verzeichn. u. Fremdenblatt 24 Seiten

Dienstag 20. Oct. 91
Bäckerei Hauswald
Bismarckstr. 36. Dresdner Speckhäfen
Seite 5.

Verstorbene und Bekannte.

Der vorjährige vom Verein „Vollwoll“ abgehaltene Volkstanz... Die Sängerische des Jahres eröffnete den Abend mit einem Lied von Mann...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Die 1819 geborene Wauerer Friederich Trauost Deulich im Verzug auf die Abzahlung des Kaufes und Rückkauf zum Neubau der Kirche in Radeburg am 8. August...

Am 10. Bericht des Nationalen Komitee der Stadt Dresden auf die Woche vom 1. bis mit 10. Oktober 1891...

Am 23. Bericht des Nationalen Komitee der Stadt Dresden auf die Woche vom 1. bis mit 10. Oktober 1891...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Presidenz Nachrichten.

Diebstahl in einem kleidermacherischen Fabrikanten... Am Sonntagabend schlief ein Mann seine dem ihm gekannt lebende Frau mit einem starken...

Vertical text on the left margin, possibly a page number or publication info.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or publication info.

Vermischtes.

Ueber die Macht des Bräutigams von Bräutigam (Späterer Kaiser Wilhelm I.) im Jahre 1848 wird der Köln. Zig. geschrieben: Do die Macht des Bräutigams naturgemäß nur in den Contingenzen besteht...

Ein Beispiel frohen Altersalters erlebte eine Berliner Schwägerin. Eine hohe Schwägerin war wegen Weines angeklagt. Als die auf freiem Fuß befindliche Angeklagte am der Aufgehobung Platz nahm, trat sie im Arme eines in Papier eingewickelten, ansehnlichen nicht allzu lichten Gegenstandes...

Die chinesische Post bringt die Kunde von dem Tode des Gouverneurs der Provinz Szechuan, Fichang, eines der höchsten Würdenträger des kaiserlichen Reiches. Der Verstorbenen hatte eine höchst abenteuerliche Laufbahn hinter sich: keine romantischen Lebensgeschichten rufen die Erinnerung an die arabische Märchen der 1001 Nacht wach.

Eine junge Dame in Menschengestalt wurde vom Schwurgericht zu Gefängnis für zwölf Jahre verurtheilt. Der sechzehnjährige Wilhelmina und der zwölfjährige Alcega waren in die verurtheilte Alcega verurtheilt. Es kam zwischen den beiden Kindern zu Eifersüchteleien, und eines Tages löste Wilhelmina ihrem Nebenbuhler auf und ließ ihm mit einem Karthäusermesser großen Weiler den Kopf vom Haupte ab.

Auf dem aus Brasilien nach Rom zurückgeführten Dampfer "Rambouillet" der "Königliche Generale" der sich auch die Theater-Schauspielerin Ferni, zu der die italienische, hübsche Amalia Garbina gehörte. Das Mädchen war in Begleitung ihrer Mutter und eines jungen Mannes, dem sie nach der Rückkehr nach Italien die Hand vor dem Altar reichen wollte.

Ein kleiner Philosoph, Onkel (zu seinem kleinen Neffen, der zum ersten Male in der Schule war): "Nun, Neffe, wie hat Dir's in der Schule gefallen?" - "Sehr." - "Tu lieber Gott, es ist überall dasselbe. Du dankst Gott's Präsel und in der Schule auch!" - "Auch ein Grund. Ich liebe dich, verlobt? Wie ist es so schnell gekommen?" - "Ich danke sehr, gnädige Frau! Aber ich bitte Sie, was sollte man denn bei dem schlechten Meister machen?"

Dr. med. R. König, Röhrstraße 11, 1., nahe der Kamenitz. Zwecks 1. geheime, 2. geheime, 3. geheime, 4. geheime, 5. geheime, 6. geheime, 7. geheime, 8. geheime, 9. geheime, 10. geheime, 11. geheime, 12. geheime, 13. geheime, 14. geheime, 15. geheime, 16. geheime, 17. geheime, 18. geheime, 19. geheime, 20. geheime, 21. geheime, 22. geheime, 23. geheime, 24. geheime, 25. geheime, 26. geheime, 27. geheime, 28. geheime, 29. geheime, 30. geheime, 31. geheime, 32. geheime, 33. geheime, 34. geheime, 35. geheime, 36. geheime, 37. geheime, 38. geheime, 39. geheime, 40. geheime, 41. geheime, 42. geheime, 43. geheime, 44. geheime, 45. geheime, 46. geheime, 47. geheime, 48. geheime, 49. geheime, 50. geheime, 51. geheime, 52. geheime, 53. geheime, 54. geheime, 55. geheime, 56. geheime, 57. geheime, 58. geheime, 59. geheime, 60. geheime, 61. geheime, 62. geheime, 63. geheime, 64. geheime, 65. geheime, 66. geheime, 67. geheime, 68. geheime, 69. geheime, 70. geheime, 71. geheime, 72. geheime, 73. geheime, 74. geheime, 75. geheime, 76. geheime, 77. geheime, 78. geheime, 79. geheime, 80. geheime, 81. geheime, 82. geheime, 83. geheime, 84. geheime, 85. geheime, 86. geheime, 87. geheime, 88. geheime, 89. geheime, 90. geheime, 91. geheime, 92. geheime, 93. geheime, 94. geheime, 95. geheime, 96. geheime, 97. geheime, 98. geheime, 99. geheime, 100. geheime.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. In Gemäßheit unserer Bekanntmachung vom 28. Juli c. ft. am 30. October ds. Js. die erste Einzahlung auf den Nennwerth unserer neuen Aktien mit 25 Proc. - 300 Mk. pro Actie von den Zeichnern, unter Vorlegung der Cassenquittungen über das Angebot, bei denjenigen Stellen, welche diese Quittungen ausgestellt haben, zu leisten.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Bekanntmachung. Die Aktionäre der Aktien-Gesellschaft für Cartonnagen-Industrie werden hiermit zu der am Dienstag den 10. November 1891 Nachmittags 4 Uhr in Potsdam, auf der Schillerstraße Nr. 65, im Sitzungssaal des Fabrikbesizers hiesigen ordentlichen General-Versammlung eingeladen. Die Gegenstände der Tagesordnung sind: 1) Vorlegung der Jahresrechnung, sowie Gewinn- und Verlustrechnung...

Action-Gesellschaft für Cartonnagen-Industrie. Der Vorstand: Jean Scherbel. Bernstein & Co., Bankgeschäft, Berlin W., Friedrichstraße 73. Vermitteln Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte unter constantesten Bedingungen und emporstehen gegenwärtig, da die Ausrischwartungen sehr bedeutende, Special-Prämien-Geschäfte.

Billard-Bälle. Bestausgewählte Kern-Elfenbein-Bälle, eigenes Fabrikat zum Verkauf u. Verleihen. Gepletzte Elfenbein-Billard-Bälle in allen Größen von 3 Mark an. Elfenbein-Billardbälle 3 Stück: 10 Mark in jeder Größe. 1 Jahr Garantie für Haltbarkeit. Cuesco, Cuesco-Verin, Reide, sowie alle zum Billard, Spiel nötigen Gegenstände, Tamen- und Schach Bretter, Schachspiele, Domino, Zeitungs-halter etc. Spielkarten das Tugend 6 bis 9 Mark. Regal und Angeln von Vordholz und Weisbuche. J. G. Gärtner, große Brüdergasse 2. Fernsprechstelle 1673.

Scheuertücher en gros, reind. Handtücher Ausverkauf. Julius Augustin, Alt-Grasdorf. Bis Mittwoch Abend zum Markt: Altmarkt 8. Reihe.

A. Rodenstock's Optische Anstalt, Dresden. Schloß-Strasse Ar. 20. Special-Institut für Bestimmung u. Zuthellung wissenschaftlich-richtiger Augengläser. Preis der Brillen und Pincenez in besserer Ausführung von 10 an, in Silber von 15 an, in reiner Platinen Goldbrille von 20 an, Goldbrille von 10 an.

P. Schlesinger, 22 Wilsdrufferstrasse 22. Winter-Paletots sowohl für kleine, als auch für erwachsene Knaben bis zu 17 Jahren. nach den neuesten Facons in eigenen Werkstätten solid gearbeitet, von 8 Mk. an auswärts neigen. Auswahl-Zendungen nach auswärts bereitwillig, nur Angabe des Alters erforderlich.

Sprechstunden ab 19. October d. J. Dresden, Postplatz, Wallstraße 4, 1. Obergeschoß, von 10 bis 1 Uhr ab. Vorstellungen erbitte dahin oder in meine Wohnwohnung Chemnitzstraße 18. Magnetopath Leo Hofrichter, Professor a. D. Stigmagnetische Heilanstalt bestehend seit 1881.

Unsere gemeinschaftliche Sprechstunde findet nunmehr Christianstrasse 21, I. Etage, hat. Sprechzeit Wochentags 3-4 Uhr, Sonntags 8-9 Uhr. Dr. med. Max Böhm, Dr. med. Ignatz Böhm. System: Naturheilmethode (argenteo-therapeutische Behandlung und vollständige Beseitigung von Ovarien bei Frauenleiden, in strahlenden und geburtsstillenden Fällen). - - - - -

Thee sorgfältigst geprüft, neueste Ernte, feinste Qualität. 2-8 Mk. à Pfd. Chrig & Mürbitz, Collektrauten 8 Webergasse 8.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe! Höchst vorthellhaft! Noch auf Lager habende Winter-Mäntel, Jaquets, Röder kommen im Laufe dieser Woche, enorm billig, zu jedem einträglichen annehmbaren Preise zum Verkauf. C. H. Wenderling, Altmarkt 18.

Platinen, freisilber, wundern, Ton, ganz billig zu verk. Strieles, neustrasse 16, 2. Friedebahnhof. Platinen mit Veredelungs-Gehalte, ich die vollst. Platinen, Gürtelbahnstraße 7.

Preisliste nach Briefen, Nr. 298, Seite II., Dresden, 20. Oct. 1891

Geschäfts-Eröffnung.

K. M. Seifert

Pragerstraße 59 (Europäischer Hof)

Niederlage der Sächs. Broncewaaren-Fabrik
vorm. K. A. Seifert, Wurzen.

Beleuchtungskörper für Gas, electrisches Licht, Kerzen, als: Kronleuchter, Ampelkronen,
Wandarme etc.

Uebernahme vollständiger Einrichtungen nach Entwürfen erster Meister.

Kosten-Anschläge und Special-Entwürfe werden gratis ausgearbeitet.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 2173. Seite 12. — Dienstag, 20. Oct. 1891

Anzeige und Bitte.

Der unter dem Protectorate

Ihrer Majestät der Königin
liebende

Frauen-Verein zu Dresden

erblickt auch in diesem Jahre und zwar am

Sonntag den 29. und Montag den 30. November

in dem Saale der Philharmonie, Ferdinandstrasse 1, einen

Weihnachts-Bazar,

verbunden mit Wäsche-Verkauf und nachfolgender Verloofung,

zu veranstalten, um aus dem Erlöse einen Theil der erforderlichen Mittel zur Fortführung seiner Thätigkeit zu erlangen, welche sich

- Zweckung von alteschwachen, armen Frauen.
 - Beherbergung unbemittelter Waisen, sowie deren Studien mit Wäsche, Betten und Bekleidung.
 - Pflege und Ernährung von Kindern, deren Eltern durch die Verhältnisse an Erhaltung dieser Kinder gehindert sind, in welcher letzterem Zwecke 2 Gruppen und 5 Kinderbewahranstalten in den verschiedenen Stadttheilen sich befinden.
- Während seines langjährigen Bestehens ist der Verein stets durch das Bestreben und die Thatkraft eines großen Freundes-
kreises, besonders der Einwohnerinnen Dresdens, in seinen menschenwürdigen Bestrebungen unterstützt worden.
Mit den Grenzen und der Bevölkerungszahl unserer Stadt wachsen aber je mehr und mehr Armuth und sociale Noth und damit die Noth, welche an den Frauenverein gerichtet werden.
Eine **wesentliche Einnahmequelle** haben immer die Weihnachtsverkaufs-Ausstellungen und Lotterien gebildet und da
möchten wir auch jetzt wieder die recht angelegentliche Bitte hinausgehen lassen, uns durch Verabreichung von Geschenken freundlich
zu unterstützen.
Jede Gabe wird dankbar angenommen und bitten wir, solche bis zum 26. November an eine der nachgenannten Ausschüs-
sionen gelangen lassen zu wollen.
Der Verkauf der Loose, à 50 Pfennige, ist von einer Anzahl hiesiger Geschäftsfirmer in liebenswürdiger Weise übernommen
und sind die Verkaufsstellen durch Plakate in den Schaufenstern etc. kenntlich gemacht.
Dresden, im October 1891.

Der Ausschuss des Frauen-Vereins zu Dresden.

- Frau **Witzthum von Eckstaedt**, Exc., Carolaftr. 2, II.
Frau **von Gerber**, Exc., Theresienstr. 4, II.
Häulem **Ellezinguer**, Blauen, Chemnitzstr. 33.
Frau **Baronin von Finck**, Bürgerw. 13, II.
Frau **Baronin von Fuchs-Nordhoff**, Bürgerw. 18, I.
Frau **von Hinüber**, Reichstr. 10, I.
Friedrich **von Hodenberg**, Glasstr. 16, I.
Häulem **Marie Hübel**, Fiedstr. 25, II.
Frau **Commerzienrath Kaps**, Seminarsstr. 16, I.
Frau **Provisor Lauterbach**, Carolaftr. 10, II.
Frau **Commerzienrath Leutritz**, Eliasstr. 26, II.
Häulem **Löwe**, Altschloßstr. 16, II.
Frau **von Mangoldt-Reiboldt**, Straußstr. 8, I.
Häulem **von Mangoldt**, Johann-Georgen-Allee 18, I.
Frau **von Müller-Berneck**, Melanchthonstr. 17, I.
Frau **Geheimrath Prell**, Luer-Allee 1.
Comptoir **Ronow und Hieberstein**, Kaufstr. 19, II.
Frau **Geh. Reg. Rath Amtshauptmann Schmidt**, Sidonienstr. 28, II.
Frau **von Stammer**, Breitenstr. 49.

Ausführ. illustr. Preis-
liste über sämtliche
Gummi-Waaren
von. mit. Couvert pag. 20 Pf.
P. Schumann, Wilsdrubg. 21.

Gelegenheitskauf.
Harmonium,
nechts. Ton, gebraucht, ist sehr
billig zu verk. Altmarkt, 8. 2.

Seinf. Wolf-Tafelbutter 8 Pfd.
8 2/3 Mt. 90 Pf., feine 1 Gänge, ger.
9-10 Pfd., 45-48 Pf., weiß bei
p. Nachh. **Stirmer**, Gutsbei,
Balkenfabrik p. Weynrothen, Ostpr.

Piano,
nechts. im Ton, fast neu, Ver-
hältniß halb. I. billig zu verk.
Am Schlegelhaus 2b, 3. I.

**Heimden-
Barchent,**
colossale Auswahl,
in einfarbig, gestreift u.
carriet, in gewebten und
gedruckten Mustern,
Meter 35, 38, 45, 50,
58, 62, 65 Pfa.

**Elsasser
Heimden-
Barchent**
in einfarbig, gestreift
und carriet,
Meter 70, 80, 90 Pfa.

**Elsasser
bedr. Barchent**
(welchsch),
reizende Neubetten,
zu Blusen, Jacken,
Mantels, Röcken und
Morgenscheidern vorzüg-
lich sich eignend,
Meter 58, 62, 65, 70
Pfa. etc.

**H. M.
Schnädelbach**
7 Marienstraße 7.
Antonienplatz 7.

Einmal gebrauchte große
leere Säcke verkauft
billig **Johann Carl
Heyn** in Riesa.

**Jade-
Butter.**
feinf. Süßrahm-Tafelbutter,
netto 9 Pfd. frei Nachh. 11 Mt.
90 Pf. Garantie, Zurück-
nahme, Molkerei Raderberg
im Großberg, Eidenburg.

Butter.
zu 50 Rilo feinsten Centr-
fugabutter auch einen vortref-
lichen Abschmelz. Einmalig.
Friedrichsstraße 6. Prima.
Fr. Maier.

Ivel-Rover
mit Cylinderschleifer, desgl. ein
solcher mit Pneumatischen Rädern,
billig zu verkaufen im Schleif-
depot **Kaufstraße 28.**
Gebra. Rover werden mit in
Zahlung genommen.

**Metall-
Kränze**
für
Grabschmuck

empfiehlt
B. Kretzschmar,
Georgplatz 8.

1891er ungar. Zuchtgefügel,
als beste Winterleger bekannt, 4
bis 5 Rou. alt, als 6-7 Zucht-
hühner, Mt. 6.50, 3-4 Enten
Mt. 7, alles sammt Erbs. für leb-
Ankunft w. garantiert. 10 Pfd.
feinst diejähr **Schleuderhühner**
Mt. 6.50, alles franco geg. Nachn.
verl. **Adolf Sternberg**, Exp-
Gesch., Berichs, Süd-Engst.

Wagen.
Alle Sorten Landwirthswagen,
neue u. alte Pferdebestenwagen,
auch passend zu Bootwagen, zu
verkauft Schlegelgasse Nr. 2b,
bei **Rothe**.

Milchfrau-Gesuch. Für den künftigen Winter...

Stadts-Heisender. Ein bei den Detaillisten der Colonialwaren...

Münchener Bier. Bekannte erste Münchener Actienbrauerei...

Lücht. Verkäuferin. Ein solider jung. Mann...

Schubmann-Gesuch. Unterzeichnete Gemeindevorstand...

Ein Schmiede-Lehrling. Ein solider jung. Mann...

Apotheker-Lehrling. Ein solider jung. Mann...

Recht. Nebenverdienst. Ein solider jung. Mann...

Küchenmädchen gesucht. Ein solider jung. Mann...

Theilhaber. Ein solider jung. Mann...

Hausfrau. Ein solider jung. Mann...

Arbeitsfran. Ein solider jung. Mann...

Koch-Scholarinnen. werden unter günstigen Bedingungen...

Ein Oberschweizer. Geb. Schweizer, der gute Kenntnisse...

Züchtige Dampfmaschinen-Monteur. sucht für dauernde Arbeit...

Verkäufer-Gesuch. Für mein Cigarren-Fabrik-Geschäft...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Strohhut-Branche. Magazinier, mit der Branche durchaus vertraut...

Schöner Wohnort. Ein solider jung. Mann...

Wünschenswerth. Ein solider jung. Mann...

Wünschenswerth. Ein solider jung. Mann...

Wünschenswerth. Ein solider jung. Mann...

Wünschenswerth. Ein solider jung. Mann...

Wünschenswerth. Ein solider jung. Mann...

2 Unterschweizer. g. Helfer, sucht jetzt od. 1. Nov. Friedr. Hobbs, Oberkammer...

Bau-Tischler. Ein solider jung. Mann...

Unter-Schweizer. Ein solider jung. Mann...

Sozials. Ein solider jung. Mann...

Wärtergehilfe. Ein solider jung. Mann...

Buchhalterin. Ein solider jung. Mann...

Oberschweizerstelle-Gesuch. Ein solider jung. Mann...

Buchhalter. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Industrielle und Gewerbetreibende. Ein tüchtiger, erprobter Kaufmann...

Stütze der Hausfrau. Ein solider jung. Mann...

Gesellschafterin. Ein solider jung. Mann...

Stelle-Gesuch. Ein solider jung. Mann...

Ein tüchtiger, solider Oberkellner. Ein solider jung. Mann...

Tapezierer und Decorateur. Ein solider jung. Mann...

Gesucht. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Pirna. Wegen Todesfall ist das gut erhaltene Hausgrundstück...

Hausgrundstück. Ein solider jung. Mann...

Ein herrschaftl. Villa. Ein solider jung. Mann...

Ein herrschaftliche Besingung. Ein solider jung. Mann...

Herrschaftliche Besingung. Ein solider jung. Mann...

Schönes Zinshaus. Ein solider jung. Mann...

2 fein möbl. Zimmer. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Ein solider jung. Mann. Ein solider jung. Mann...

Haus-Verkauf. Ein in schönster Lage Dresdens...

Baustelle für Holz- u. Kohlenhandlung...

Produkten-Geschäft. bevors. Lage der Altstadt...

Verkauf. Für eine ein. Frau bietet sich...

Ein Produkten-Geschäft. soll wegen Uebernahme einer...

Kolonialwaren-Geschäft. Collage, ohne Konkurrenz...

Barbier-Geschäft. sofort billig zu verkaufen oder...

Maschinen-Fabrik. beste Geschäftslage in freundl....

Flottgehendes Produkten-Geschäft. beste Lage Dresdens...

Ein. Patisbäckerei in der Nähe von Dresden...

Solltes Eisen- u. Kurz- u. Patisbäckerei...

Düngerabsuhr-Geschäft. bestehend aus einer stark...

Produkten- u. Grünw.-Handl. m. anst. Wohn. f. 2 junge...

Herren- und Knaben-Garderoben-Bazar

Telephon-No. 1740 Amt I.

von

Telephon-No. 1740 Amt I.

Herrmann Herzberg

Parterre. (No. 2) Freiburgerplatz No. 2 1. Etage.
Am Anfang der Rosenstraße.

Dresdens größtes Bekleidungs-Magazin.

Preise und Auswahl ohne Konkurrenz.

Den Selbstkäufern und den theuren Lebensmittelpreisen Rechnung tragend, habe mich bemüht, durch Gelegenheitskäufe ganzer Läger, Ankauf von Konfektionsmassen u. s. w. den geehrten Konsumenten

für wenig Geld

doch moderne, geschmackvolle, nur aus guten Stoffen gefertigte Garderobe geben zu können.

Herbst- und Winter-Saison 1891.

Winter-Paletots

von Double, Ratine, mit warmem Futter, gut gearbeitet, à 10 Mt.

Hohelegante Winter-Paletots,

Schwaloff's, Hohenzollern-Mäntel in feinem Eskimo, Cheviot, Diagonal mit rein wollenem oder gesteppt Seiden-Futter, modern Façons 15, 18, 24, 30, 36 bis 42 Mt.

Herren-Anzüge

in Jaquet- und Rock-Façons, das Allerneueste in Kammgarn, Cheviot 20, 24, 28, 36—48 Mt.

Jedes Stück ist von gutem bewährtem Stoff nach neuesten Façons angefertigt. Nichtkonventionelles wird stets bereitwillig umgetauscht oder kostenfrei geändert. Stoffrester werden zum Ausbessern bei gekauften Sachen gratis verabfolgt.

Parterre. Nr. 2 Freiburgerplatz Nr. 2. 1. Etage.
Am Eingang der Rosenstraße, — früher Granachstraße 5.

Jünglings-Paletots, Kaisermäntel,

Schwaloff's, Anzüge

riesige Auswahl, auffallend billig.

Knaben-Paletots, Schwaloff's, Anzüge, kolossales Lager, v. 3 Mt. an bis zu allerfeinsten.

Hüte, neueste Façons, per Stück 2 Mt.

Herren-Jaquets, Hosen, Westen, Schlaf-
röcke, Ledersjoppen, auffallend billig.

Arbeitsjoppen, Westen, Jaquets,

Hamburger Lederhosen

billiger als wie in jedem anderen Geschäft.

Harmonie-Küche.

Den hochgeehrten Herrschaften Dresdens und Umgebung die ergebene Mitteilung, daß ich seit Anfang October die Harmonie-Küche übernommen und mich zur Anfertigung von **Dejeuners, Dinners und Soupers**, sowie **kalten Büffets** und einzelnen **Schüsseln** außer dem Hause unter Berücksichtigung promptester Ausführung bestens empfohlen halte.

Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichnet mit vorwärtlicher Hochachtung

Rudolf Miersch, Traiteur,

Colonat der Harmonie-Gesellschaft,
Landhaus-Strasse Nr. 11.

Königlich Sächsische Staatseisenbahnen. Bahnhofsbauten in Dresden.

Die Lieferung und Aufstellung von 8 Eisenträgern der im Zuge der Sächsischer Verbindungsbahn bei Stat. Nr. 10 + 15 und 12 + 15 bestehenden herzustellenden Unterführungen des Sächsisch-Raundorfer, sowie des Köhlschütz-Raundorfer Gemeindegewässers von je 7,70 m Stützweite, im Gesamtwerte von rund 70 t aus Klappstein, soll an den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bietern vergeben werden.

Vieferungsbedingungen, Zeichnungen, Gewichtsberechnungen, statische Begründung und Preisliste für diese Arbeiten sind gegen Erlegung von 3 Mark beim technischen Hauptbureau für die Bahnhofsbauten in Dresden, Ostbahnhofstraße 1, zu erlangen; Auskunft über die spezielle Bauführung ertheilt auf Anlangen das Sectionsbureau 1 hier, Bergstraße 62, I.

Die Lieferungsangebote sind mit der Aufschrift: „Lieferungsangebot für Eisenträger der Raundorfer Weg-Unterführungen“ bis zum 2. November d. J. postfrei an die unterzeichnete **Kgl. Generaldirection** einzureichen. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Bemerker bleiben bis 21. November d. J. an ihre Gebote gebunden, wer bis dahin zuzugende Beschreibung nicht erhalten hat, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 16. October 1891.
Kgl. Generaldirection der sächsischen Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Feuer- und diebstahlsichere Geldschränke

herfertigt in allen Preislagen

H. W. Schladitz, Dresden,
Zwickauerstraße 39.

3000 Stück bereits fabricirt. Höchste Ehrenpreise. Lieferant der Behörden u.

Lager in Dresden bei Herrn

C. F. Bernhardt, Europäisch. Hof.

Loose & S. Landes-Lotterie

(Zieh. 5. u. 120. Lott. 2.-23. Nov.)

in 1/2, 1/3 und 1/4 zu haben bei

Albert Kuntze,

Haupt-Collecteur,
Schöffergasse Nr. 2, 1. Etage, am Altmarkt.

Obst-Markt.

Der durch den unterzeichneten Bezirksobstbauverein beantragte diesjähriger Obst-Markt findet

Wittwoch den 21.

und Donnerstag den 22. October

in den oberen Sälen der

Waldschlösschen - Stadt - Restauration,

am Postplatz hier, statt und ist von Morgens 9 Uhr

bis zum Dunkelwerden geöffnet. Auf demselben ist Gelegen-

heit geboten, den Winterbedarf an Obst in guter Beschaffenheit

und zu angemessenen Preisen von Erzeugern selbst zu beziehen.

Der Vorstand des Bezirks-Obstbauvereins

zu Dresden.

Reizende Neuheiten

in

**Kinder-Kleidchen, Jäckchen,
Hütchen, Mützen.**

Enorme Auswahl.

Aussergewöhnlich billige Preise.

S. Epstein,

Hauptstraße 13.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Neu! Jacobi's Touristenpflaster gegen Pflaster. Sübneraugen, harte Haut

entfernt schmerzlos jede Hautwunde in wenigen Tagen. In Rollen à 75 Pf. Erfolg sicher! Haupt-Depot in Dresden: Mohren-Apotheke, Pflaster-Blas: Leipzig: Salomons-Apotheke; Chemnitz: Kronen-Apotheke. Man verlange Jacobi's Touristen-Pflaster. Bei Postbestellung 10 Pf. mehr.

C. Anschütz Nachf.,

Landhausstrasse 11.

Solide Bezugsquelle für

Möbel-Stoffe

zu Bezügen, Portièren und Decorationen

in
Cretonne und Crêpe, halb und ganz woll.
Wollerepe, halb und ganz woll.
Fantasiestoffen, Zausatz,
Moquettes, einfarb. u. gemustert.
etc. etc.

Grosse Musterauswahl.

Billigste Preise.

Landhausstrasse 11.

Nach England

reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) - Queenboro.

Die **grössten Canaldampfer**, höchst comfortabel eingerichtet, **electric** beleuchtet, fahren **zwei Mal**

nach London.

Durchgehende Wagen, Directe Billets.

Auskunft und Billetverkauf in Dresden bei **Ernst**

Strack Nachf., sowie auf allen Hauptstationen.

Die Direction - Vlissingen.

Haupt-Niederlage

von **echten Franckkaffee**

von **Heinrich Franck Söhne,**

Ludwigsburg.
Wiederverkäufer Fabrikpreise bei
Heinrich Bösl Nachfolger,

Ecke Post und Antonsplatz 2.

Herbst-Neuheiten.

In **Herren-Anzugsstoffen**, per Meter Mark 6,50,
Winter-Hosenstoffe, per Meter Mark 7,
Paletot- und Mantelstoffe,

empfiehlt als ganz besonders preiswerth
Louis Hetze, Tuchhandlung.

Seestr. 13, l. u. Bautznerstr. 20 pt. u. l. Et.

zu Knabenanzügen und gut passende Schnitte zum Selbstanfertigen verkaufe ganz billig.
Muster nach ausserhalb franco.

Grundstücks- Versteigerung.

Ertheilungshalber sollen von dem unterzeichneten Amtsgericht:

Montag den 26. October 1891,
10 Uhr Vormittags,

die zum Nachlasse des Notarverstorbenen Ernst Friedrich Delbig in Brand gehörigen Hausgrundstücke, als:

1. das Wohnhaus mit Hintergebäude und Pögelshaus, Fol. 21 des Grundbuchs, Nr. 21 des Grundkatasters und Nr. 187 des Grundbuchs für Brand, ortsgerechtlich auf 16,000 Mt. gewürdet;

2. das Wohnhaus mit Hintergebäude, Fol. 21 des Grundbuchs, Nr. 22 des Grundkatasters und Nr. 188 des Grundbuchs für Brand, ortsgerechtlich auf 10,000 Mt. gewürdet, an Amtsgerichtsstelle freiwillig versteigert werden.

In den Grundstücken ist seitlich ein Materialwaarenhandel betrieben und das Schaufgewerbe ausgeübt worden, und würde der Ersteher das vorhandene Waarenlager und die Schaufunterstützen mit übernehmen können.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus dem an der hiesigen Gerichtsstelle aushängenden Anschlag zu ersehen.
Brand, am 10. October 1891.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Claus.

Bartlosen

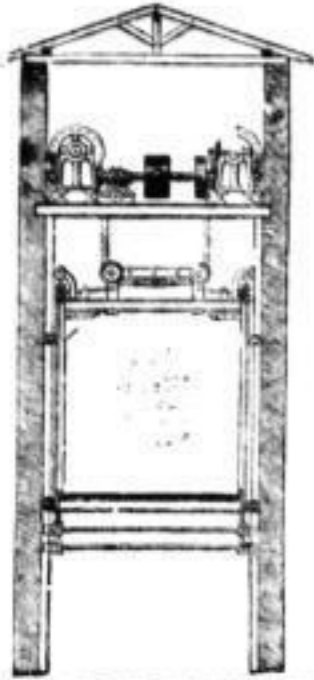
empfehle ich zur Herstellung eines
Bart- Erzeugungs-
Mittels,

Garantie für unbedingten Erfolg, selbst bei noch jüngeren Barten-
event. Rückzahlung des Betrages. Langjährige Erfahrungen. Ab-
solut unschädlich für die Haut. Vielfachster Verwend. Flacon 2,50 Mt.,
Doppelflacon 4 Mt. nebst Gebrauchsanweisung nur allein echt zu
beziehen von **Giovanni Borghi, in Köln a. Rh., Eau**
de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 203. Seite 17. — Dienstag, 20. Oct. 1891

A. Kühnscherf jr.

früher F. Wachsmuth,
**Eisengießerei
u. Maschinenfabrik,**
Dresden-F.,
Besetzt als Spezialität:
**Sicherheits-
Aufzüge**



eigener Konstruktion mit absolut sicher
stehender Hauptverrichtung, doppelten
Niederdruck, Zeit- oder Kettenbetrieb,
für Fabriken, Brauereien und
Bergwerke, für Maschinen- und
Sandbetriebe, in Höhen von 300 bis
zu 2000 Rilo, ebenso
Krahne und Winden
in vorzüglicher Ausführung,
feinste Referenzen,
Vielfach prämiirt.



Lehrbuch (Mein und Dein) 4. Aufl., gewerblich Buchführung M. 1.50
Nichtswahl (Mein und Dein) 4. Aufl., doppelte u. amerik. " 2.00
Das kleine Mein und Dein, 1. Aufl., doppelte " 3.00
Mein und Dein Schul-Lehrwerk 1. Aufl., gewerblich " 1.50
Privat-Buchführung u. Buchhalter, Braune u. w. " 1.50
* Auch zu eigener oder Beschäftigung vorzüglich geeignet. Prospekte kostenfrei.

Wichtig für jeden Kranken!

Keine Heilmittel, sondern erprobte Rathschläge
zur sicheren Heilung folgender Krankheiten:
Nierenleiden, Rheumatismus, 12 Rth. 20 Pf.
Nervenleiden, Rückenmarkleiden, 12 Rth. 20 Pf.
Zugleiden, Migräne und der, 12 Rth. 20 Pf.
Krankheiten, Kopfweh, 12 Rth. 20 Pf.
Heimkrankheit, Magen- u. Darm-, 12 Rth. 20 Pf.
Krankheiten, 12 Rth. 20 Pf.
sowie das Buch „Die Kunst der Massage“, Preis 12 Rth. 20 Pf.
Gegen Einkundung des Bettlages in Bismarck- oder per
Postanweisung franco in beschlossener Couvert zu beziehen
von **D. Zadowitz**, Berlin in Wiesbaden.

Erste Lehrerin der Zuschneidekunst am Platze!

**Frau
Rusch
und Mademoiselle
Dubois,**
geprüfte prämiirte
frühere Lehrerin a. d. europäischen Moden-Akademie,
Dresden,
Johannesstrasse, im Café Passage.
Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen und verfeinert
Schneidern. Honorar 20 Rth. Unterricht im Schnittzeichnen und
Zuschneiden 20 Rth. Die Schülerinnen arbeiten für eigenen Bedarf.
Für Unbemittelte billige Bedienung. Der Eintritt kann täg-
lich erfolgen. Vollständige Ausbildung für Drehtreier. - Kleider
werden zugeschnitten und Schnittreife verkauft.
Prospekte auf Verlangen. Privat-Unterricht wird ertheilt.

**Brand & Sohn,
Dortmund.**
Dampfkesselbau,
Brückenbau,
Eisenblecharbeiten,
Eisenconstruktionen,
Gegründet 1857.
Spezialität:
Cornwallkessel
und Gallowaykessel.
Übernahme von Winkel- und
geschweiften Kesseln und
Wiedarbeiten jeder Art.

Dr. Spranger'sche Magentropfen

helfen sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit,
Kopfschmerz, Leibschmerz, Verstopfung, Magenkrampf, Auf-
getriebensein, Schwindel, Kolik, Krämpfe, Magen-
Wandern, Galleleiden, vorzüglich. Bewirkt schnell u.
schmerzlos, öffnet die Verdauung, regt den Appetit, kühlt die
Wohlbefinden, Bismarckleiden, Quark-Ärger, Dresden, Leipziger-
str. 19. Apoth. Pöhlau, Plauen, Moritzburg, Tharand, Reu-
steden, Eichen, Bismarck u. Cotta, Reichs-Apothek in Frei-
berg, a. R. 50 u. 75 Pf.

Englische Kinder Einreibung
bewährtestes Mittel zur Verhütung
der Engl. Krankheit
krummen Beinen - sog. Schiefsein
u. Schwäche der Gliedmaßen bei Kindern
Allein echt fabricirt bei
Spalteholz & Bley, Dresden
zu haben a. Fl. 1 M. in den meisten Apotheken

**Universal-
Holzbaukasten.**
Neuestes Spielzeug & Patent
in Deutschland u. allen
civilisirten Staaten der Welt.
Dieser Baukasten hat vor allen
anderen den unschätzbaren Vorzug,
dass die Bausteine durch Einsetzen
von Schließen eine feste Verbindung
bekommen, wodurch das Zusammen-
setzen der Bauten verhindert wird.
zu haben in allen besseren Spielwarenhandlungen.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 24. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr.

offen in Krippen bei Schandau in César Rindermann's
Grundstück:

- 1 Sand- und Decoupierschleife,
- 1 große Papierschnidemaschine, 71 Ctm. Schnittlänge,
- 1 kleine Papierschnidemaschine, 50 Ctm. Schnittlänge,
- 1 Tiegeldruckpresse,
- 1 Steindruckpresse,
- 4 Blätterpressen,
- 1 Correcturabziehhapparat,
- 1 Perforirmaschine,
- 1 Reductionsapparat,
- ca. 25 Centner Schriftlettern,
- ca. 15 Centner Trudpapier und
- 2 Rennschlitten

gegen sofortige Bauszahlung durch den Unterzeichneten öffentlich
versteigert werden.

Schandau, am 10. October 1891.
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.
Schellig.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
BREMEN nach

- Newyork
- Ostasien
- Brasilien
- Baltimore
- Australien
- La Plata

Nähere Auskunft ertheilt

O. M. Opelt, Dresden, Granaerstrasse 42.

Manchester, Sheffield & Lincolnshire Railway Co.

**Täglicher
Passagier- und Express-Verkehr**
(mit Ausnahme des Sonntags)
via Grimsby nach

Manchester, Sheffield, Birmingham, Leeds
sowie nach allen Stationen
Mittel-Englands,
unterhalten durch die neuen, prachtvollen, mit vorzüglichen
Cajüten und Salons versehenen Eisenbahn

Schnell-Dampfer I. Classe:
Lutterworth, Warrington, Chester,
Nottingham, Northenden, Ashton,
Leicester, Leicester, Bedford,
Staveley, Lincoln, Sheffield,
Oldham, Huddersfield, Bradford.

Abgang von Hamburg: Sandthorquai, Schuppen
Nr. 1, Abd.-9 Uhr präcise.
Von Grimsby: nach Ankunft der Specialzüge von Manchester,
Liverpool, Bradford, Leeds, Wakefield u.
Durchbillets nach den Hauptplätzen Englands,
sowie nähere Auskunft ertheilt
H. C. Röver, Hamburg, Kopfenmarkt 2.

Neu eingegangen.

Lindener Zephir-Sammet

für Costumes u. Besatz, glatt u. gerippt,
in schwarz u. allen modernen Farben.
Dieser Sammet hat vollständig das Aussehen des
Seidensammet und ist unvergänglich im Tragen.

Krohne & Hirschel, Altmarkt, Rathhausseite.

Amerikaner- und Irische Defen

in jeder Größe, von der einfachsten bis elegan-
testen Ausstattung, hervorragende Konstruktion,
großartige Auswahl.

**Patent-
Helios-Regenerativ-Defen**
mit Wirbelkammer.
Ein patentirter amerikanischer Defen mit allen Vor-
zügen der Anthracit-Defen, dabei heizbar
mit den gewöhnlichsten Kohlen, Braunkohlen u.
Denkbar sparsamste Heizung.
Billigste Fabrikpreise.
Fabrik-Niederlage der Actiengesellschaft
von Grimme, Natalis & Co. zu Braun-
schweig. Mülhertzimmer und Lager Dres-
den-A., Reichenstraße 19, part.

Chinesischer Thee.

Neue Ernte.
Alle Sorten Souchong, Congo, Peco in hervorragend
vorzüglichen Qualitäten zu den billigsten Preisen.
Max Born, Seestrasse 15, I.

Drucksachen.
Fests u. Hochzeitszeitungen, Baupläne, Kostenanschläge, Preis-
bogen, Fakturen, Adresskarten, Plakate, Etiquettes, in Auto-
graphie u. Lithographie, etc. u. mehrfarbig, liefert auch u. billig
Kaufstraße 25. Alex. Gemperle.

Winter-Fahrplan der Omnibushaus Waldschlößchen - Weißer Hirsch, bez. Weißer Adler vom 21. dieses Monats ab.

| Abfahrt vom Waldschlößchen Vorm. 6.45 Uhr (b. Omnibushaus) | Abfahrt vom Weiß. Adler u. Weiß. Hirsch Vorm. 7.30 Uhr |
|--|--|
| 12.45 " bis Weißer Adler | 9.30 " " " |
| Rachm 1.30 " bis Weißer Adler | 2.30 " " " |
| 2.30 " " " | 3.30 " " " |
| 3.30 " " " | 4.30 " " " |
| 5.30 " bis Weißer Adler | 6.30 " " " |
| 7.30 " " " | 8.30 " " " |

Montags, Mittwochs und Sonnabends fährt der
Waldschlößchen-Omnibus bei Vorstellungen im Königl. Hof-
theater 5 Minuten nach Schluß derselben ein Omnibus nach
Weißer Hirsch.

An Sonn- u. Festtagen, sowie Feiertagen an schönen
Tagen werden Nachmitt. von 2.30 ab vom Wald-
schlößchen nach Weißer Hirsch nach Bedarf
noch Zwischenfahrten eingelegt.

Dresdner Fahrwesen.
Carl Hofmann, 22 Parkstrasse Nr. 22

Für Kranke!

Nerven, Rückenmark, Blasen- und Magen-
krankheiten, an Lähmungen, Muskelschwäche, Rheuma-
tismus, Bettlägerigkeit, Schlaflosigkeit, nervösen
Schmerzen etc. Leidende finden ein natürliches Heilmittel
durch schon früheres, angenehmes, langbewährtes Verfahren
Sittlich resp. Stellung durch die

**Elektrische und Naturheilanstalt
von E. Kleiner, Pillnitzerstr. 48.**
Eröffnung 9-3, für Unbemittelte 6-8.

Original englische Seal-Plüsche,

Listersche Qualitäten, das Beste der Welt
für Umhänge, Jaquets, Paletots u. s. w.,
das Meter M. 7, 9, 11, 13, 14
bis 30 Mark.
Für Private, Schneider u. Schneiderinnen
Collectionen.



Verkauf aufrangirter Stücke.

Bei dem Garde-Regiment soll eine Anzahl aufrangirter
Verbindungs- und Ausstattungsstücke und eine Anzahl überzähliger
Sattelkissen meistbietend verkauft werden.
Die betreffenden Stücke können täglich von früh 8 Uhr bis
Nachmittags 3 Uhr in der Kavallerie-Kaserne in Dresden-Albert-
stadt besichtigt werden, und wird Anweisung hierzu im Dienst-
zimmer des Zahlmeisters dahelbst ertheilt, wo auch die Verkaufs-
bedingungen einzusehen sind.

Schriftliche Kaufangebote, und zwar für die Sattelkissen von den
üblichen Sachen getrennt, sind in geschlossenen Briefumschlägen
mit der Aufschrift: „Kaufgebot auf alte Sachen“, ober: „Kauf-
gebot auf Sattelkissen“ bis zum 25. d. M. dort abzugeben.

Königliches Garde-Regiment.

Unterzeichnete geachtet Kaufmann zur gefälligen Kenntnissnahme,
dass wir das seit 15 Jahren auf der Markgrafenstraße 3 unter
der Firma Treutsch & Haab bestehende

**Wild-, Geflügel-, Futter- und
Sier-Geschäft**
unter der Firma
Haab & Hessler
weiterführen werden. Das Princip bleibt dasselbe. Beste Waare
und möglichst billige Preise. Die geachteten Herrschaften um ihr
fernere Wohlwollen bitten, zeichnen hochachtungsvoll
Haab & Hessler,
früher Treutsch & Haab,
Dresden-A., Markgrafenstraße 3,
Dresden-A., Breitenstraße, Geflügelställe,
Dresden, Dorothea 10, Wohnung und Niederlage,
Reichenbacher Str. 22/7 Amt 11.

**Hannoversche Maschinenbau-
Act.-Ges.**
vorm. Georg Egestorff,
Linden v. Hannover,
Gegr. 1811.

Rippenhebelkörper
Trocken-Anlagen
Central-Heizungen für Wohn-
häuser, Schulen, Kirchen, Genossenschaften etc.
Tafel-Butter
prämiirt, thal. Abzug über 200 Rth. liefert als Spec. Post f.
10. netto f. 20. 12. 49 Rth. franco Nachn. L. Wilhelm, Dampf-
Müllerei, Weidenhof vor West in Göttingen.

Dresdner Nachrichten.
Freitag, 20. Oct. 1891
Nr. 208. Seite 18.

Dr. Schumann's Augenklinik
 14 Christianstrasse 14.
 Wochentags 11-1 Uhr:

O. R. Böhm,
 An der Kreuzkirche 3,
 Ecke der Weissegasse.

Großer Ausverkauf

älterer Muster zu billigsten Preisen.

| | | | |
|------------------------|-----------------|--------------------|-----------------|
| Tischläufer | von Mk. 1,00 an | Schirmsullerale | von Mk. 1,25 an |
| Paradehandtücher | von Mk. 1,50 an | Reise-Neccessaires | von Mk. 1,25 an |
| Decken | von Mk. 1,00 an | Kinder-Servietten | von Mk. 0,25 an |
| Tablets | von Mk. 0,10 an | Kammerbürsten | von Mk. 1,00 an |
| Decken i. Filz u. Tuch | von Mk. 0,50 an | Bürstentaschen | von Mk. 0,50 an |

etc. etc.

Ausserdem hervorragende **Neuheiten**
 eigener Fabrikation:

Tischläufer, Decken, Handtücher, Tablets etc. in Leinen, Damast und Seide mit eleganten Durchbrucharbeiten, vorgezeichnet, angefangen und fertig.

Echte Filet-Gaupure und geklöppelte Spitzen.
 Neuheiten in Bulgaren-Stickereien, echtes Bulgaren-Leinen, sowie alle Stickmaterialien in besten Marken am Lager.

Grösste Auswahl in Haussegen.

Geschnitene Haussegen von 0,25 an, gestickte Haussegen von 1,25 an.
Haussegen-Rahmen mit Glas zu den billigsten Preisen.
 Vorzeichnungen auf alle Stoffe.

Atelier im Hause.
 Täglich Anfertigung von Neuheiten.

Kohlen
 Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Coks, Briquets u. Brennholz
 beste Qualität, billigste Tagespreise, bei grösseren Besten Preisermässigung.
F. M. v. Rohrscheidt (Telephon 299)
 Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freiburgerstr. 45
 Libuschner Steinkohlen **130 Pf.**
 Mittel, Würfel I u. II He-folter frei vor's Haus

Hemden - Barchente
 in grösster Muster-Auswahl, Meter von 36-80 Pf.
 Elsser bedruckte und gewebte Barchente
 für Negligésachen, Meter von 60-110 Pf.
Barchent-Betttücher
 in verschiedenen Farben und Mustern, St. 230, 260, 300 Pf.
Schlaf-Decken,
 hochfeine Qualität, Stück 3 R. 40 Pf.
 Weiße Leinwand in allen Breiten.
 Galbleinen, Gembentuche.
 Shirting, Doklad, Blanc, Barchente, Satin, Croisé, Madapolam.
 Bettlamaste, größte Auswahl, 1/4, 1/2 und 3/4 breit.
 Bunte Bettzeuge, 1/4 von 36 Pf. an, 1/2 von 50 Pf.
 Taschentücher, weiß und bunt.
 Inletts, Trells, Bettdecken, Bade-Artikel, Handtücher.
Tisch- und Tafelzeuge
 in Trell, Jacquard, Damast in allen Größen und Breiten.
F. T. Mersiowsky
 5 Amalienstrasse 5,
 Leinen- und Baumwoll-Weberei.

Deutsche Bank.

Kapital 75 Millionen Mark.
 Reserven 24 Millionen Mark.

Depositen-Kasse
 Pragerstrasse 2, part.

empfiehlt sich zur:
Annahme geschlossener und Verwaltung offener Dépôts
 und vergütet für
Baareinlagen gegen Depositenbuch
 bei täglicher Verfügung 2 1/2 %
 bei einmonatlicher Kündigung 2 1/2 %
 bei dreimonatlicher Kündigung 3 %
 bei sechsmonatlicher Kündigung 3 1/2 %
 für das Jahr
 spesenfrei.

Bekanntmachung.
 Nach freiwilligem Entschlus werde ich mein
Wein-Restaurant
 von Mittwoch den 21. October an um 12 Uhr Nachts schliessen.
 Ich bitte meine sehr geehrten Gäste, hiervon Notiz nehmen zu wollen.
 Gehorsamt
 Bertha Herrmann verehelichte Meyer.

Reeller Ausverkauf
 meines äusserst soliden Wäsche-Geschäfts.
 Da ich mein Geschäftsfotal per März 1892 verlassen mus, so sehe ich mich leider genöthigt, mein großes Lager selbstgefertigter Wäsche für Herren, Damen und Kinder, Stoffe, Besätze, Gardinen etc. schleunigst auszubekufen. Um es zu ermöglichen, das ganze Lager bis dahin vollständig aufzulösen, habe ich mich entschlossen, Alles zu und unter Selbstkostenpreisen anzubieten!
 Setzen günstige Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe, sowie für Wiederverkäufer.
Rob. Neubner, Wäsche-Fabrik, Marienstr. 2,
 direct am Postplatz.

India-Faser-Company
 Volgt & Barkert,
 Dresden, Kaufhaus, Seestrasse 21. Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.
  
 Fabrik und Lager von **eisernen Bettstellen** in verschiedener Construction, in eint. u. eleganter Ausgubung. Beste Auswahl in Kinder-Bettstellen, großes Lager von Regbars, India-Tannens- und Kissen-Matratzen.
 Fabrik und Lager von **Eisener-Möbeln** in Nussb., Schwarz, Eiche u. Amintation. Ganze Einrichtungen vorräthig in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.
Mottensichere Indiafaserpolstermöbel
 als: Sophas, Chaiselongues, Hautens, Stühle, Puffs etc. nach den von uns entworfenen Original-Modellen zu den jetzt sehr billigen Fabrikpreisen.
 Eingang Laden 9, Promenadenstrasse.

Paul Schröder
Billard-, Billardball- u. Queue-Fabrik
 mit Dampftrieb
 Dresden-A., Bischofsweg 63, Fernsprecher: Amt II. Nr. 2236.
 Dresden-A., Bischofsweg 63, Fernsprecher: Amt II. Nr. 2236.
 empfiehlt seine Erzeugnisse von Billards in der einfachsten bis zur hochfeinsten Ausführung, unter constanten Bedingungen und unter Garantie vorzüglichster Spielbarkeit. Permanente Ausstellung fertiger neuer und neu vorgerichteter geuieiter Billards. Größtes Lager von Zuckern, Bällen, Cueses und sämtlichen Billard-Bedarfs-Artikeln. Hoch-Reparaturen exact und prompt. Feinste Referenzen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Zum Schroten von:
 Mais, Maiskolben, Oafer, Gerste, Lupinen, Weizen, Roggen, Weizen, Wicken und Erbsen, sowie zum directen Bezug von bestem Weizenschrot für Schrotbrotbäcker in jedem Quantum (auch Postbestellungen) empfehlen sich
Knauth & Bortenreuter, Schrot- u. Pulverfabrik, Dresden-A., Jordanstr. 28.
30.000 Obstbäume Mehrere gebrauchte **Fahrräder** 1 Kollwagen auf Federn, 100 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen beim Stellmach. Seinholt, Albertpl. 1.
 empf. Betag, Annaburg, Bez. Halle. | billig zu verk. Johannesstraße 20. |

Prosener Maschinenfabrik.
 Nr. 203. Seite 19. - Schmelz. 20. Cct. 1891

Eiserne Bettstellen,



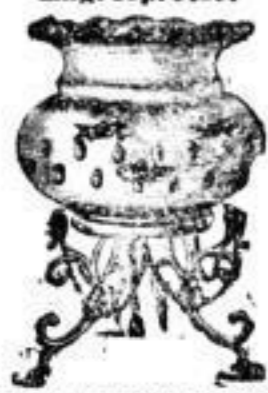
Matratzen, Waschtische, Flaschenschränke, Schirm- und Garderobenständer, sowie

Kinder-Siederbecken mit Schürengelicht nach



Fr. Horst Tittel, Ringstraße 10, Dresden

Goldfische nur gesunde, kräft. Waare **Stück 15 Pf.** Für Wiederverkäufer Engrospreise.



Goldfischgestelle mit Glas (wie Zeichnung), fein verarbeit. und mit Netzen verziert, Stück 2 Mark.

Edmann empfiehlt ich: Goldfisch-Gestelle mit und ohne Blumenböden v. 50 Pf. an, Goldfischalster von 50 Pf. an, Naurarien von 5 Mark an, Laubrosch, Sauter mit Plänenfänger 2 Mark 50 Pf., Wetterhänger 1 Mark 50 Pf., Pfefferkörner, Burgundern, Goldfische in Korallen, Korallen und Goldfischene, Goldfisch-Futter zu niedrigsten Preisen in großer Auswahl.

F. G. Petermann, Dresden, 8 Galeriestrasse 8. Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Honig! Butter! 10 Pfd. vollreife Marken-Sonnenbutter 30 Mark, Sonnenbutter 20 Mark, 6 Zwickauer, Thone, Waffeln.



Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln, Centrifugal-Trockenmaschinen empfiehlt unter mehr. Garantie **Albert Heimstädt, Am See, Ede Margarethenstraße, Adolf hauswirtsch. Maschinen, Reimserstr. Nr. 1715.**

Horizontales kreuzförmiges Pianino berühmter Fabrik, prachtvoller Tonfülle, ist ganz außerordentlich billig mit gr. Verlust zu verkaufen **Pflanzstraße 66, Gartenhaus barterre.**

Waschmaschinen, Rahmen- u. Fuchsen, Arbeits- u. Padentafeln, Dörrer u. einl. Pulte, Tischstühle, Koffertische, Decimalsaagen, 10 Sophas von 20 Mark an, Tische, Stühle, Vertice, Kommoden, gebr. Möbel samt u. verkauft Alsböplap 10, Dörrer.



Die **Primus-Waschmaschine** „ausnehmlich geküßt“, welche doppelt wäscht, ist die vorzüglichste aller Waschmaschinen und übertrifft von allen anderen Maschinen.

Großartige Leistungs-fähigkeit, wieweil feinste Wäsche, leichteste Handhabung und einfachste Konstruktion sind die großen Vortheile dieser Maschine, welche in sechs verschiedenen Größen 3-50 Personen über alle Länder der Erde ist und in größerer Anzahl zu haben ist. Prospekte und Kataloge senden auf Wunsch frei zu. Wiederverkaufte geräumt. Preisnachlässe geben billigst ab, auch reparieren welche ebenfalls prompt und billigst.

B. Weiss & Co., Am See 29.

Patente Otto Wolff seit 1877 **Dresden, Pragerstrasse 10** (Ecke Pragerstrasse) Marken & Musterrecht

Jede Woche 2mal frische Pösel der Roth- und Leberwurst empfiehlt **Rich. Frankmann, Trempeterstr. 4, außer 20.**

Pulsnitz!! Köhler's prämierte Pfefferkücherei vert. alle Sorten aus gute Pfefferküchen. Preisverantw. gratis.

Gebr. Wagen u. Geschirre 1 Couvert, 1 Jagdwagen, 1 Halb-darfen, 1 Reitstuhl, 5 Paar Satteln, 3 Paar Brustlätze, 2 Gebirg- und 4 einbaumige Geschirre, 50 Stück Reiterdecken, 2 complete Reitartikel verkauft zu bes. billigsten Preisen

E. Ubricht, Dresden, Gürtel- und Schuhstr. 19

Feinwaaren, wäschlichen Hemden-Barchent, einfarbig, gefärbt und karirt, in hellen sowie dunklen Mustern, Meter 35, 40, 45, 50-60 Pf., einfarbig rosa (sehr beliebt) Meter 45, 50, 55, 60-60 Pf., ganz weiß, Meter 42, 45, 50 Pf.

Barchent-Hemden für Männer und Frauen, Stück 119, 129, 175 Pf. u. f. w. für Knaben und Mädchen, Stück von 99 Pf. an. **Elsasser bedruckte Barchente** (neue Herbstmuster) für Kleider, Röcke, Kinderkleidchen, Jacken u. Negligésachen.

Niedrige Auswahl darin! Nr. 65, 70, 75, 80 Pf. u. f. w. **Friedr. Paul Bernhardt, Dresden, Schreiberberg 3.**

Ermäßigte Brotpreise der Dresden Brotfabrik und Saxoniamühle (Siegfried Epstein) **Magazinstraße 7.**

Sorte: I. II. III. Landbrot. Americabrot. **Dr. Rilo 31 Pf. 30 Pf. 29 Pf. 27 Pf. 26 Pf.**

- Von Hersten als leicht verdaulich bestens empfohlen.**
- Verkaufsstellen:**
- Altstadt:** Antonplatz, Wickwauschl., Annenstraße 27, Heubert., Amalienstraße 7, Ring, Ringstraße, Goldsch., 23 Reichelt., Simonstraße 25, Dr. Wieder., Bankstraße 11, Veitshner., Bürgelstraße 3, Vitenauer., Glasewerstraße 40, Richter., 52, Winkler., Comellenstraße, Waltherr., Cornstraße 11, Warriner., Giesstraße 11, Krämer., Dückerstraße 101, Reich., 11, Richter., 12, Reichelt., 13, Reichelt., 14, Reichelt., 15, Reichelt., 16, Reichelt., 17, Reichelt., 18, Reichelt., 19, Reichelt., 20, Reichelt., 21, Reichelt., 22, Reichelt., 23, Reichelt., 24, Reichelt., 25, Reichelt., 26, Reichelt., 27, Reichelt., 28, Reichelt., 29, Reichelt., 30, Reichelt., 31, Reichelt., 32, Reichelt., 33, Reichelt., 34, Reichelt., 35, Reichelt., 36, Reichelt., 37, Reichelt., 38, Reichelt., 39, Reichelt., 40, Reichelt., 41, Reichelt., 42, Reichelt., 43, Reichelt., 44, Reichelt., 45, Reichelt., 46, Reichelt., 47, Reichelt., 48, Reichelt., 49, Reichelt., 50, Reichelt.
 - Neustadt:** An d. Dreiflügelstraße 1, Schuster 7, Jentich., Hauptstraße 12, Jentich., Hauptstraße, Ecke Pöselstr., Eckert 30, Jentich., 31, Jentich., 32, Jentich., 33, Jentich., 34, Jentich., 35, Jentich., 36, Jentich., 37, Jentich., 38, Jentich., 39, Jentich., 40, Jentich., 41, Jentich., 42, Jentich., 43, Jentich., 44, Jentich., 45, Jentich., 46, Jentich., 47, Jentich., 48, Jentich., 49, Jentich., 50, Jentich.

Neu eingeführte Sorte: America-Brot, 13 Pfennigen

Murphy **gebäckt. Das Pfund America-Brot wird in meinen obigen Verkaufsstellen bis auf Weiteres mit 13 Pfennigen abgegeben.**

Durch ganz besonders billigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, meinen werthen Kunden einen

Paletot

laut nebenstehender Zeichnung schon für **Rm. 24** an zu geben. Ich übernehme jede Garantie für **echt in der Farbe, gut im Tragen u. Dauerhaftigkeit.**

Adolph Jaffé, Schösser-u. Frauenstrassen-Ecke.

12 Wallstrasse 12. Meine erweiterten Geschäftsräume erlauben mir mein Lager zu vergrößern und empfehle

Hochzeits-, Pathen- u. Gelegenheits-Geschenke, eigene Muster, in größter Auswahl und allen Preislagen zur gefälligen Beachtung.

E. B. Zimmermann, Goldschmied. **Auswahlsendungen umgehend franco.**

Neues Sauerkraut. Empfehle mein großes Lager in Dörrer u. angetrockneter Sauerkraut.

H. neue Senf-Gurken, bei 5 Pf. 30 Pf.

neue Preiselbeeren mit Zucker bei 5 Pf. 32 Pf.

Saure und Pfeffer-Gurken in vorzüglichster Qualität zu billigen Preisen.

A. Jahn, 11 Schreibergasse 11, im Hofe

König's Möbelfabrik, Dresden-N. 27, Kammerstraße 27. Kleiderkasten von 16 Mark an, Bettstellen 8 Mark an, Kissen 20 Mark an, Stühle 3 Mark an, Sofas 33-300 Mark.

compl. Ausstattungen von 127-1000 Mark. Lieferung nach allen Stationen Deutschlands. Compl. Preislisten gratis. Mein 30jähr. Geschäftsbetrieb bürgt für reelle Bedienung.

Seringe, in Crownfallbr., beste Marke, Tonne 43 Mark, Schod 4 Mark, Prima große Gollander, Tonne 31 Mark, Schod 3,50 Mark, empfiehlt **Arthur Dümler, nur 31 Wettinerstr. 31** **Bei keine Gadeleinrichtung hat, verlange gratis den Preis-Cour. v. E. Wehl, Berlin V. 41. Fabr. Belg. Bedellier.**

Dresdener Nachrichten. Nr. 293. Seite 20. Freitag, 20. Oct. 1891

Herbst- u. Winter- Kleider-Stoffe

in hochmodernen, gediegenen und einfachen Genres sind in so

 **umfangreicher Auswahl** 

eingetroffen, dass jede Geschmacksrichtung voll befriedigt werden dürfte.

Von der Mode bevorzugt sind:

Englische starkfädige Stoffe

in ramagirt, genoppt, brochirt, gestreift u.
Meter 2,80, 3,50, 4,00, 5,00, 6,00 und 7,00 Mark.

Cotteline (starkgerippte reinwoll. Stoffe)

in prachtvollen Farbensortimenten.
Meter 2,00, 2,20, 2,50, 2,80, 3,00 Mark.

Schleifen-Stoffe,

schwarz mit farbigem Grund, glatt und gestreift,
Meter 3,00, 3,20, 4,20, 4,80 bis 7,00 Mark.

Cheviot-Diagonales (Starkfäd. Stoff),

glattfarbig und in abgetünzten Streifen.
Meter 2,30, 2,50, 3,00, 3,20, 4,00 und 4,80 Mark.

Einfache gediegene Stoffe:

**Glatte reinw. Croisés, Satins,
Cheviots, Soleille, Crêpe etc.**

in großartiger Farben-Auswahl.
Meter 1,10, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00 bis 3 Mark.

Gemusterte reinwoll. Stoffe

mit Blumen-Mustern, Tupfen, Streifen etc. in feinsten Farbensortimenten
Meter 1,30, 1,50, 1,80, 2,20, 2,50, 2,80 u. 3 Mark.

Reinwollene Damentuche,

vollständig nabelfertig und in ausgezeichneter Modifarben.

Schwarze Stoffe.

Beste Fabrikate in Cachemir, Crêpe, Foulé und gemusterte Stoffe in
unvergleichlicher Auswahl.

Für **Kleider-Besätze** werden außer allen Farben in **Plüsch** und **Samoten** als **grösste Neuheit**
„**farbige Krimmer-Borden**“ empfohlen.

Fertige Kinder-Kleider

in kleidsamen, modernen u. kindlichen Façons, gut u. sauber gearbeitet, von gemustertem Barchent, bedruckt reinwoll. Flanell,
glattfarbigem Tricot-Stoff, carrirten Plaid-Stoffen etc.

Stück 1,50, 1,90, 2,25, 2,80, 3,75, 4,25, 5,25, 6,00, 6,50, 7,50, 8,00 bis 15 Mk.

Knaben-Tricot-Anzüge

Stück 4,50, 5,00, 5,50, 6,00, 6,50, 7,25 u. 8 Mk.

Bekannt billige feste Preise mit 3 Procent Kassen-Rabatt.
Vollständige Muster-Collection und Auswahlendungen nach auswärts bereitwilligst.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaaren-Haus. Gegründet 1865.

Dresden, Nr. 24 Freiburgerplatz Nr. 24.

Ball-, Gesellschafts-, Braut- und Strassen-Kleider

empfiehlt nach
Eingang sämtlicher Neuheiten
bei reellster Bedienung

Seidenwaaren-Specialgeschäft

Altmarkt 15

Wilhelm Nanitz.

Heirath.

Ein geb. ehrenhafter Konfir. Beamter, 38 J. alt, der franz. u. engl. Sprache mäßig, mit jährl. Einkommen von 4500, wünscht behufs Verheirath. mit geb. nicht ganz unvornehm. Dame in Verheirath. zu treten. Off. unt. J. N. 517 erbet. bis 23. d. M. in die Exped. d. Bl.

Aufrichtiges Heiraths- Gesuch.

Ein Kaufmann, 40 Jahre alt, evangel. von angenehmen Aussehen, gewandter und tüchtiger Geschäftsmann, augenblicklich noch in letzter Heilheilung, wünscht auf diesem Wege, da er sich selbstständig machen und betreiben will, die Bekanntschaft einer vermögenden Dame zu machen. Strenge Diskretion wird zugesichert und verlangt. Anonyme Zuschriften und Vermittler werden. Off. mit Photographie unt. A. 1121 beifolgt der „Zubalibendant“ in Annaberg. Ergebliche.

Wagen.

1 große Auswahl neue leicht u. modern gebaute offene, halb- und ganzverdeckte Wagen sowie 1 elegantes wenig geb. Coupé u. 1 halbverdeckter Wagen hat billig zu verkaufen

Oscar Köhler, Zählerstr. 5. Teleph. Nr. 1251

Neue Winterfenster

im Ganzen oder einzeln zu verkaufen.

- 12 Stück 20 Wtr. hoch, 1,0 brt. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

incl. Glas, Beschläge u. Anstrich sowie Verleihen. Zur Ansicht Besuchsverträge 36 Dresden. Off. an Rudolf Woffe, Ravens, erbeten.

Neuheiten!

Kleiderstoffe,
fertige Kostüme
Kleiderstücke,
Damenmäntel,
Trikottalben,
Morgenkleider,
Unterröcke,
Speciallager von
Trauerwaaren.

Otto & Haage
vorm.
Rich. Chemnitz,
Wilsdrufferstr. 23,
prt. u. I. Et.

Für nur 5 Mark



Verkaufe einen dieser eleganten massiv goldenen **Simili-Brillant-Ringe** (geleht. 333 getempelt) von wahrhaft überaus herrlichem Feuer, à jour gefasst, für Herren und Damen.
Julius Seidel, Dresden, Zerstr. 4, I. Etage.
(Telephon 3768, Amt III)
Verkauft geg. Vorkausch, zuzügl. 30 Pf. Porto od. Nachn.
Jahrb. Preis-Catalog v. Gold- u. Silbergeschm. gratis u. fr.
Neuheiten in H. Simili-Brillanten, echten Granaten, Corallen, Türkisen, u. Edelsteinen.

W. Hollack's Restaurant,

Albrecht-Strasse 41.
Kulmbacher Exportbier
von Georg Zandler in Kulmbach

ist eines der ältesten hier in der Residenz eingeführten Kulmbacher Biere, und gelangt auch dieser vorzügliche, hier **allgemein beliebte Stoff**

in meinem Restaurant, Albrechtstrasse 41, auch Eingang Wilsdrufferstrasse 50, zum Ausbruch. Sandler's Bier eignet sich vorzüglich auch zum Bezug in Flaschen, da es nicht durch Licht und seinen milden Charakter auszeichnet.
Gelegentliche Partys werden in der Bierausgabe entgegen genommen; bei gewünschtem schnellstem Bezug erbitet man durch Telephon Nr. 651.
W. Hollack, I. Et. Gebr. Hollack.

C. W. Mietzsch,

Handelsgärtnerei,
Dresden-A., Bergstrasse 36.

eröffnet zur Herbst-Plantung:
Obstbäume
in allen Formen, als Äpfel und Birnen, Hochstämme 1. Qual. à 1,20 RM., 100 Stück 80 bis 100 RM. Pfäumen, hochst. bereitet, in den besten Sorten, à 1,50 RM., 100 Stück 140 RM., Kirschen, hochst., rote und weiße, à 1,20 RM., hochst. Stachel- und Johannisbeere, à 1,50 RM., Obst-Pyramiden, Zviatere und Schurdbäume zu billigen Preisen.
Alleebäume,
als Linden, Kastanien, Eichen, Catalpa, Pappel, Ulmen etc.
Ziergehölze,
Orden- u. Zehnlingpflanzen in reichlicher Auswahl.
Rosen,
hoch- und halbstämmige, sowie strauchartige in allen Sorten.
Nach übernahme ich die Ausführung u. Pflanzung ganzer Anlagen und lege ich mit Blumen und Heckenanschlägen gern zu. Leuten.
Fernsprecher Amt I. Nr. 426.
Preisverzeichnisse auf Verlangen gratis und franco.
**C. W. Mietzsch, Handelsgärtnerei,
Dresden-A., Bergstrasse 36.**

Große Kunst-Auction

Original-Oelgemälden

erster Meister.
Donnerstag den 22. d. Mts. und
Freitag den 23. d. Mts., jedesmal
Vormittags 10¹ Uhr beginnend.

Ich eine reichhaltige, selten solche Pracht-Zusammenstellung von Gemälden, theilweise aus Berliner Privatbesitz und der Ausstellung kommend, theilweise im Auftrag einer auswärtigen Kunstsammlung, sowie der Künstler und Eigentüher, verp. um Platz für neue Bilder zu schaffen,
**im Gemälde-Salon
Theodor Lichtenberg,
Dresden,
Ferdinandstrasse Nr. 2,**
in öffentlicher Auction an den Meistbietenden verkauft werden. Die Sammlung enthält Werke von M. u. C. Albrecht, Alot, Brancaccio, Decker, Donzette, Feldhütter, Camilla Friedländer, Max Gaiher, Grünner, Garbner, v. Kamecke, Hugo Kaufmann, Kroener, Voerwith, Gab. War, A. Zeit, Tiratelli etc. etc.
Die Gemälde sind Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. d. M. zur allgemeinen Ansicht gegen freies Entrée ausgestellt.
Kataloge sind gratis im Ausstellungslokale zu haben und werden auf Wunsch auch per Post franco zugehändt.
**Theodor Lichtenberg,
Kunsthandlung.**

Heberzeugung macht wahr!

Keine Ladenmiethe!
Seiten-Anzüge v. 30-80 RM.,
Winter-Paletots v. 30-70 RM.,
Juden v. 7-21 RM.,
leid. Westen v. 6-15 RM.,
gleichzeitig bemerke, daß ich fertige Garderobe habe und unter folgenden festen Preisen abgebe: Anzüge v. 24-50, W. Paletots 28 bis 50, Joden 6-18 RM. Alles Andere dementsprechend billig.
Sämtliche Garderobe auf Lager wie nach Maß wird in meiner Werkstatt am schnellsten infolgedessen bin ich in der Lage, volle Garantie zu übernehmen. Großes Stofflager, Abtheilungsbereitstellung ohne Preisverhöhung.
**H. Hahn, Schneider,
Röhlschlag 18,
rechts von der Albrechtstr.**

Rauch- Tabake,

Fein- u. Grobschnitte.

| | |
|------------------------------|---------------|
| Amex. Rippen | 30 Pf. |
| Hefenmäker | 50 |
| Biermann | 60 |
| Für. Rippen | 80 |
| Amex. Rippen | 80 |
| Sabana | 100 |
| Mariland | 120, 200 |
| Portofico | 130 |
| Cherweich. Langschnitt | 150 |
| Portofico | 150 |
| Shag | 200, 250 |
| Für. Tabake | 300, 450, 550 |
| Portofico 1 Rollen | 80, 120, 150 |
| Portofico in do. u. Blättern | 150, 300 |

Deutsche, dänische,
amerikanische Rauchtabelle.
**Paul Rossberg,
große Weichnerstr. 2.**
Jeden Tag
frische Räder
**Pöklinge,
Räucher-Aale**
empfiehlt
**Richard Frackmann,
4 Trombeterstrasse 4,
alte Nummer 20.**
Pianino
sehr billig zu verkaufen Wettiner-
straße 29, 2. Etage.

Neu-Eröffnung.

Stemmt die ergebene Anzeig, daß ich am heutigen Tage das nach mich vollständig neu renovirte

Gasthaus z. Thüringer Hof, 17 Elbberg 17,

eröffnet habe. Sämtliche Fremden-Kammern sind freundlich und sauber mit neuen Betten versehen. Die Küche, indem ich einem hochgeachteten Publikum meine Bestrebungen aus Ansehung-lichkeit empfehle, verheißt ich, daß es mein ernstliches Bestreben sein wird, durch Zubereitung von nur guten Speisen und Getränken Besondere Zufriedenheit zu stiften.
Nachstehend **Joh. Fischer.**
Weinfässer
in allen Größen, frisch abgezogen, sind zu verk. Albinstraße 17.
Weber.
Baunscheidtismus
ist fast für jede Krankheit zu empfehlen. **H. C. Dreher, Jordan-
straße 12, 2.**

Keysser's Eisen-Mangan-Septonat
aus der
Fabrik Chem.-Pharmaceut. Präparate
A. KEYSER, Hannover,
ist das beste und billigste Mittel gegen
Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände etc.
Man verlange Broschüre!

DRESDEN-A.

A. W. Schönherr.

7 Wilsdrufferstrasse 7
früher: Kreuzstrasse 8
Fabrik und Exporthaus:
Hohenstein bei Chemnitz.
Voraus- und Lager:
Dresden-A., Wilsdrufferstrasse 7.
Vortheilhafteste Bezugsquelle
für Wiederverkäufer.

1/2
**wollene
Unterkleider**
in Wäsche nicht eingehend;
Zebra
Vigogne, Merino
genannt.

| | |
|--|----------------|
| Herren-Hemden | Damen-Hemden |
| v. M. 2.50 an. | v. M. 3.- an. |
| Hosen | Hosen |
| v. M. 2.- an. | v. M. 2.25 an. |
| Jacken | Jacken |
| v. M. 1.80 an. | v. M. 1.50 an. |
| Knaben- und Mädchen-Hemden, Hosen, Anzüge. | |

Unerreichte Größen- und Qualitäten-Auswahl.
Normal- und Reform-Unterkleider.
Strumpfwaren, garantiert waschecht.
Wollwaren, Handschuhe.
Ausverkauf
zurückgegebener Posten.

Fernsprecher 3335 und 3336

Geldschranke,

neue und geb., mit Stahlpanzer, Goldschrauben, Gewichte, Feilschneidwerk, Säbel, Schlüssel, etc.
Degen u. empfiehlt billigst
W. Frahl, Zitfstrasse 14.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 293. Seite 22
Freitag, 20. Oct. 1891

